Ochsenhauser
ANZEIGER

Nr. 45 / 2021 Mitteilungsblatt der Stadt Ochsenhausen 12. November 2021

Volkstrauertag 2021

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
am Sonntag, 14. November, ist Volkstrauertag. Auch in diesem Jahr finden in Absprache mit den Kirchengemeinden in unserer Gemeinde keine offiziellen Gedenkfeiern statt. Dies ist angesichts der steigenden Infektionszahlen zurzeit nicht zu verantworten. Stattdessen werden Herr Pfarrer Jörg Schwarz und I. Bürgermeister-Stellvertreter Hans Holland in Begleitung eines Vertreters der Reservistenkameradschaft um 11 Uhr einen Kranz am Gefallenenehrenmal in Ochsenhausen niederlegen. In den Teilorten findet die Ehrung der Opfer jeweils im Anschluss an die Gottesdienste statt. In Mittelbuch wird Herr Ortsvorsteher Karl Wohnhaas um 10 Uhr einen Kranz niederlegen. In Reinstetten wird Herr Ortsvorsteher Georg Keller den Kranz nach dem Gottesdienst um 10:30 Uhr niederlegen. In Laubach findet der Gottesdienst bereits am Samstag, 13.11., um 19 Uhr statt. Der Kranz wird am Sonntag um 9:30 Uhr niedergelegt.

Das Gefallenenehrenmal in Ochsenhausen.

Sie alle laden wir dazu ein, diesen Tag in stillem Gedenken mit uns zu begehen. Gerne dürfen Sie auch – unter den bekannten Abstandsregeln – am Sonntag oder in den kommenden Tagen das Gefallenenehrenmal besuchen und dort den Opfern der Kriege und Gewalttaten gedenken.
Der Volkstrauertag wurde durch den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge zum Gedenken an die Kriegstoten des Ersten Weltkrieges eingeführt. Das Motiv damals war nicht „befohlene" Trauer, sondern das Setzen eines nicht übersehbaren Zeichens der Solidarität derjenigen, die keinen Verlust zu beklagen hatten, mit den Hinterbliebenen der Gefallenen.
Nach Gründung der Bundesrepublik Deutschland wurde der Volkstrauertag erneut vom Volksbund eingeführt und 1950 erstmals auch mit einer Feierstunde im Plenarsaal des Deutschen Bundestages begangen. Inzwischen versteht der Volksbund diesen Gedenktag mit zunehmendem Abstand vom Krieg als einen Tag der Trauer. Der Volkstrauertag ist aber auch zu einem Tag der Mahnung zu Versöhnung, Verständigung und Frieden geworden. *„Glaubt nicht, Ihr hättet Millionen Feinde. Euer einziger Feind heißt - Krieg"*, sagte Erich Kästner.
Angesichts der zahlreichen Kriege, die weltweit geführt werden, sind wir umso mehr dazu aufgerufen, diese zu beenden und dafür zu sorgen, dass Friede herrscht. Und ebenso sind wir aufgerufen zur Solidarität mit denjenigen, die einen lieben Menschen durch Krieg oder eine Gewalttat verloren haben. Geben wir ihnen ein Zeichen für unsere Mittrauer und helfen wir ihnen, den Verlust zu überwinden. Helfen wir ihnen aber auch, möglichen Zorn über die „Feinde" oder die „Täter" zu überwinden. Arbeiten wir alle daran, dass wir aufeinander zugehen und einander auch vergeben können. Nur so kann Zukunft gelingen!
In diesem Sinne lade ich Sie ein, den Volkstrauertag 2021, trotz Abstand, im gemeinsamen Gedenken zu begehen: in der Hoffnung auf eine friedliche Zukunft.

Andreas Denzel	Karl Wohnhas	Georg Keller
Bürgermeister	Ortsvorsteher	Ortsvorsteher
	Mittelbuch	Reinstetten

Martinimarkt in Ochsenhausen findet statt

Der traditionelle Martinimarkt, der immer am Montag nach St. Martin in Ochsenhausen stattfindet, steht dieses Jahr am 15. November im Kalender der Marktbeschicker und -besucher. Die Stadtverwaltung hat sich dafür entschieden, den Markt angesichts der Corona-Pandemie mit zusätzlichen Vorsichtsmaßnahmen abzuhalten. Das eigens dafür erarbeitete Hygienekonzept sieht vor, dass Marktbesucher einen Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen einhalten und eine medizinische Maske tragen müssen. Außerdem gilt die Auflage, dass sich nicht mehr als 500 Personen gleichzeitig auf dem Marktgelände aufhalten dürfen. „Wir freuen uns, dass wir den Verkäufern erneut eine Plattform bieten können, um ihre Waren zu verkaufen", erklärt Bürgermeister Denzel. „Und auch die Kunden haben so die Möglichkeit, spezielle Artikel zu kaufen, die es nur auf dem Jahrmarkt gibt." Von 8 bis 18 Uhr dürfen Besucher von Lederwaren über Textilien oder Kurzwaren allerlei Nützliches im Herzen der Stadt, auf dem Marktplatz, erwerben.

Ein Foto des Michaelimarkts, aufgenommen von Martin Dullenkopf.

Wichtige Rufnummern

Bereitschaftsdienste
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstunden: Tel. 116117
(Unter dieser Nummer erreichen Sie auch den zahnärztlichen, kinderärztlichen und den augenärztlichen Notfalldienst.)
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, ***nur für gesetzlich Versicherte***
unter 0711 96589700 oder www.docdirekt.de
Zahnärztlicher Notdienst 01805 911610

Notruf

Polizei	110
Polizeiposten Ochsenhausen	07352 202050
Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Krankentransporte	07351 19222

Soziale Dienste, Pflege und Betreuung

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller	07352 92300
Nachbarschaftshilfe Ochsenhausen	07352 923017 (Ökum. Sozialstation)
Nachbarschaftshilfe Reinstetten	07352 923017
Nachbarschaftshilfe Mittelbuch	07352 3446
Unsere Brücke Ochsenhausen	07351 551220
Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal	08395 1066 oder 07354 7636
Caritas Biberach	07351 50050
Haushaltshilfe & Familienpflege	07352 923033
ASB (Hausnotruf und Essen auf Räder)	07353 9844-0

Störungsdienste

Wasserschaden	0172 7850436
Strom	0800 3629477
Erdgas	0800 7750001
Telefonanschluss	0800 3301000
Fernseh- und Rundfunkanlagen	0180 3232323

Öffnungszeiten

Rathaus Ochsenhausen
Tel. 07352 9220-0, E-Mail: stadt@ochsenhausen.de

Mo, Mi, Do	8:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr
Di	8:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 17:45 Uhr
Fr	8:00 – 12:00 Uhr	

Ortsverwaltung Reinstetten
Tel. 07352 2386 oder 8283,
E-Mail: ov-reinstetten@ochsenhausen.de

Mo		14:00 – 16:00 Uhr
Di	08:00 - 12:00 Uhr	
Do		14:00 – 17:45 Uhr
Fr	08:00 – 12:00 Uhr	

Ortsverwaltung Mittelbuch
Tel. 07352 8283 oder 2386,
E-Mail: ov-mittelbuch@ochsenhausen.de

Mo	08:00 – 12:00 Uhr	
Di		14:00 – 17:45 Uhr
Do	08:00 - 12:00 Uhr	

Lehrschwimmbecken Herrschaftsbrühl
Bitte beachten Sie die Hinweise unter „Das Rathaus informiert“

Teil des Konzepts ist es auch, die Stände in einem größeren Abstand zueinander zu platzieren. Teilnehmen dürfen nur angemeldete Verkäufer. Marktmeister Ernst Zobel betont: „Wer ohne Anmeldung kommt, darf nicht aufbauen und muss wieder umkehren“. Insgesamt hat er rund 35 Marktstände eingeplant und zeigt sich zuversichtlich, dass sich alle wie beim Michaelimarkt an die Auflagen halten. Er weiß zu berichten, dass sich auch die Händler alle erdenkliche Mühe gehen, um eventuelle Infektionen zu vermeiden.
Und auch das leibliche Wohl der Marktbesucher wird nicht zu kurz kommen. Wer eine Dennete, Wurst, Pommes oder Crêpes genießen möchte, muss ebenfalls nur darauf achten, genügend Abstand zu anderen Personen einzuhalten. „Wir laden herzlich zum Besuch des Martinimarktes ein und bitten darum, die Maskenpflicht und die Abstandsregeln zu beachten“, äußern Bürgermeister Andreas Denzel und Marktmeister Ernst Zobel als Wunsch. Wichtig sei, so beide unisono, „Gesundheit geht vor!“

DRK-Blutspendedienst bittet zur Spende

Täglich werden für Patienten in Deutschland bis zu 15.000 Bluttransfusionen benötigt. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher dringend zur Spende.
Eine ausreichende Anzahl an Blutspenden ist für die Heilung und Lebensrettung oftmals das wichtigste Kriterium. Unfallopfer, Patienten mit Krebs, schweren Erkrankungen, werdende Mütter, Neugeborene – die Liste der Patienten, die auf Blutspenden angewiesen sind, ist schier unendlich.
Die Corona-Pandemie stellt die Versorgung mit überlebenswichtigen Blutprodukten weiterhin vor Herausforderungen. Krankenhäuser mussten seit Beginn der Pandemie geplante Eingriffe verschieben, um Notfall-Kapazitäten freizuhalten. Bedingt durch die kurze Haltbarkeit bestimmter Blutbestandteile wird kontinuierlich dringend Nachschub an Blutspenden benötigt. Einige Blutbestandteile sind z.B. nur max. vier Tage haltbar. Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen bittet daher alle gesunden Spendefähigen zur Spende:
Donnerstag, 25.11.2021, von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr, Kapfhalle, Jahnstraße 1
Die Terminreservierung ist auch online möglich:
https://terminreservierung.blutspende.de
Das DRK bittet nur zur Blutspende zu kommen, wenn Sie sich gesund und fit fühlen.
Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen SARS-CoV-2-Impfstoffen ist keine Spenderrückstellung erforderlich. Bei Wohlbefinden können Spenderinnen und Spender am Folgetag der Impfung Blut spenden. **Spendewillige, die innerhalb der letzten 10 Tage vor der Blutspende aus dem Ausland zurückgekehrt sind, werden gebeten bei der Anmeldung einen Impf-, Test- oder Genesenen-Nachweis vorzulegen. Das Testergebnis darf nicht älter als 24 Stunden sein.**
Alle Informationen finden Sie unter www.blutspende.de/corona. Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst erhalten Sie auch über die kostenfreie Service-Hotline **0800 1194911**.

Änderung beim Fall- und Kontaktpersonenmanagement in den Gesundheitsämtern

Positiv auf das Coronavirus getestete Personen werden nicht mehr routinemäßig kontaktiert
Die Gesundheitsämter in Baden-Württemberg konzentrieren sich künftig noch stärker auf größere Ausbruchsgeschehen und den Schutz vulnerabler Gruppen, beispielsweise in Alten- und Pflege-

heimen. **Das bedeutet, dass ab sofort positiv auf das Coronavirus getestete Personen nicht mehr routinemäßig von den Ge-sundheitsämtern kontaktiert werden.** Nichtsdestotrotz gilt für sie die entsprechende Absonderungspflicht, die auch weiterhin von den Behörden kontrolliert wird.
Auch mit Blick auf die Belastung der Gesundheitsämter, die neben dem Infektionsschutz noch weitere Aufgaben haben, ist diese Fokussierung beim Fall- und Kontaktpersonenmanagements erforderlich. Das bedeutet, dass – bis auf größere Ausbruchssituationen und Infektionsgeschehen in vulnerablen Gruppen – positiv getestete Personen und enge Kontaktpersonen nicht mehr routinemäßig von den Gesundheitsämtern kontaktiert werden. „Die Pflicht zur Einhaltung der geltenden rechtlichen Regelungen bleibt aber bestehen, es erfolgt weiterhin eine Kontrolle durch die Ortspolizeibehörden. Wichtig ist zudem die Einhaltung der AHA+L Regeln", betont Amtschef Lahl vom Sozialministerium abschließend.

Es gelten folgende Empfehlungen und rechtlichen Regelungen:

- Personen mit Symptomen einer akuten Atemwegsinfektion sollten sich auf eine Infektion mit dem Coronavirus testen lassen. Da derzeit ebenso viele andere Erreger kursieren, kommen auch andere Ursachen in Betracht. Kostenfreie Testmöglichkeiten für Personen mit Corona-Symptomen sind auf der Website der Kassenärztlichen Vereinigung zu finden.
- Personen mit einem positiven Antigen-Schnelltest oder PCR-Test müssen sich in häusliche Absonderung begeben. Diese beträgt in der Regel 14 Tage. Informationen finden Sie auf der Webseite des Sozialministeriums oder der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA). Wer keine Symptome hat und geimpft ist, kann sich nach fünf Tagen per PCR-Test freitesten und dann die Absonderung beenden, wenn das Ergebnis negativ ist.
- Ungeimpfte Haushaltsangehörige von positiv getesteten Personen müssen ebenfalls für 10 Tage in Absonderung. Diese kann vorzeitig beendet werden
  - durch einen negativen PCR-Test ab Tag 5 der Absonderung, für Schülerinnen und Schüler und regelmäßig getestete Kita-Kinder genügt ein Antigen-Schnelltest,
  - durch einen negativen Antigen-Schnelltest ab Tag 7 der Absonderung.
- Personen, die Kontakt zu einer positiv getesteten Person hatten, sollten Kontakte weitestgehend reduzieren und beim Auftreten von Symptomen ärztlichen Rat einzuholen und sich testen lassen.
- Einrichtungen in denen vulnerable Personen betreut werden, sollen sich beim Auftreten von Corona-Fällen mit dem zuständigen Gesundheitsamt in Verbindung setzen.

Informationen zu den geltenden Verordnungen finden Sie auch auf der Homepage der Stadt Ochsenhausen unter www.ochsenhausen.de/rathaus-service/aktuelles/informationen-zum-virus-sars-cov-2-corona-virus

Oberschwaben Tourismus sucht BaWu-Scout 2022 - Social Media Aktion

Gemeinsam mit der Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg (TMBW), der Urlaubsmesse CMT und den Urlaubsregionen in Baden-Württemberg sucht die Oberschwaben Tourismus GmbH (OTG) ab sofort den BaWu-Scout für OberschwabenAllgäu, der im nächsten Jahr seine Heimat erkunden und anderen näherbringen möchte. Wer die Region Oberschwaben-Allgäu liebt und Lust darauf hat, die Einzigartigkeit und Schönheit der Region auch anderen näher zu bringen, sollte seine schönsten Schnappschüsse bis zum 1. Dezember auf Instagram posten, mit dem Hashtag #bawuscout versehen und den Instagramaccount der TMBW und der Region Oberschwaben-Allgäu verlinken. Unter allen Posts werden von der TMBW die Finalistinnen und Finalisten ausgewählt, aus denen im Januar dann im Rahmen der Urlaubsmesse CMT die Instagram-Community die Scouts für die einzelnen Regionen kürt. Ziel der Aktion ist es, die Region bekannter zu machen, Kontakte zu heimatverbundenen Abenteurern zu knüpfen und sich so in der Region und darüber hinaus zu vernetzten. Der BaWu-Scout für Oberschwaben-Allgäu darf sich außerdem über Freikarten für Schlösser und Museen in der ganzen Region freuen. Dazu gibt es E-Bikes für einen Tag gestellt, um z. B. eine Radtour durch die RadReiseRegion Naturschatzkammern zu erleben. Außerdem winkt die kostenlose Teilnahme an einer Stadtführung in Biberach und Bad Saulgau. Auch die weiteren Urlaubsregionen in Baden-Württemberg suchen ihren BaWu-Scout. Die Regionen-Scouts können sich dort über Vorteile wie z. B. eine AlbCard auf der Schwäbischen Alb oder eine kostenlose Schifffahrt & Eintritte in diverse Museen am Bodensee freuen. Mehr Infos zum Wettbewerb & den Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.oberschwaben-tourismus.de. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne telefonisch oder per E-Mail an die Oberschwaben Tourismus GmbH, Tel. +49 (0)7583 92638-0 oder info@oberschwabentourismus.de.

Der BaWu-Scout für Oberschwaben-Allgäu kann sich auf freien Eintritt in viele Museen und Schlösser in der Region freuen. Bildnachweis: Oberschwaben Tourismus © Frank Müller

Impressum

Herausgeber:
Stadt Ochsenhausen,
Marktplatz 1, 88416 Ochsenhausen

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Andreas Denzel

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14 · 70806 Kornwestheim
Tel. 07154 / 8222-0 · Fax 07154 / 8222-15
Abonnentenverwaltung: Tel. 07154 / 8222-22

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Tobias Pearman · Druck+Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Tel. 07154 / 8222-0 · Fax 07154 / 8222-15
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Redaktionsschluss: dienstags um 11:00 Uhr

Bezugsgebühr Jahresabo 21,70 Euro

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Gemeinderats

Am Dienstag, 23. November 2021, 18:30 Uhr, findet in der **Kapfhalle, Jahnstraße 1,** in Ochsenhausen eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.
Die den Mitgliedern des Gemeinderats zur Verfügung gestellten Sitzungsunterlagen für den öffentlichen Teil der Sitzung sind im Rathaus, Zimmer 22, aufgelegt und können dort während der üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.
Tagesordnung:
Öffentlich:
1. Bestellung der Urkundspersonen für das Protokoll
2. Niederschriftsbekanntgabe
3. Bekanntgaben
4. Bekanntgabe nicht-öffentlich gefasster Beschlüsse
5. Haushaltsplan 2022
   - 1. Lesung
6. Verschiedenes

Anschließend findet eine nicht-öffentliche Beratung statt.
Stadtverwaltung
Andreas Denzel, Bürgermeister

Aufgrund der aktuellen Situation hinsichtlich des Corona-Virus werden Besucher um Voranmeldung gebeten. Die Anmeldung soll schriftlich oder elektronisch (E-Mail merk@ochsenhausen.de) unter Angabe des vollständigen Namens, der Anschrift und einer Telefonnummer bei der Stadtverwaltung erfolgen. Die Anmeldungen müssen bis spätestens Freitag, 19. November 2021, 10 Uhr, bei der Stadtverwaltung vorliegen. Es können maximal 28 Personen teilnehmen. Sollten mehr als 28 Anmeldungen eingehen, entscheidet das Los. Bei der Sitzung wird am Eingang die Teilnahme dokumentiert. Die Dokumentation wird für die Dauer von vier Wochen aufbewahrt und anschließend vernichtet. Auf Verlangen wird die Dokumentation dem Gesundheitsamt ausgehändigt. Dies dient zum Nachweis im Falle einer Corona-Infektion.

Das Rathaus informiert

Notdienst der Apotheken

Freitag, 12.11.2021
Allmann'sche Apotheke Biberach. Tel.: 07351 - 1 80 90
Marktplatz 41, 88400 Biberach an der Riß

Samstag, 13.11.2021
Antonius-Apotheke Schemmerhofen. Tel.: 07356 - 17 11
Hauptstr. 26, 88433 Schemmerhofen
St. Uta-Apotheke Uttenweiler. Tel.: 07374 - 13 03
Hauptstr. 10, 88524 Uttenweiler

Sonntag, 14.11.2021
Apotheke am Adlerplatz. Tel.: 07351 - 82 96 82
Biberacher Str. 102, 88441 Mittelbiberach

Montag, 15.11.2021
Jordan-Apotheke Biberach. Tel.: 07351 - 7 39 00
Ulmer-Tor-Str. 3, 88400 Biberach an der Riß

Dienstag, 16.11.2021
Stadt-Apotheke Ochsenhausen. Tel.: 07352 - 81 31
Marktplatz 32, 88416 Ochsenhausen

Mittwoch, 17.11.2021
Markt-Apotheke Biberach. Tel.: 07351 - 1 59 00
Marktplatz 10, 88400 Biberach an der Riß

Donnerstag, 18.11.2021
Apotheke im Umlachtal. Tel.: 07355 - 9 31 60
Fischbacher Str. 19, 88436 Eberhardzell

Freitag, 19.11.2021
Sonnen-Apotheke Biberach. Tel.: 07351 - 94 10
Obstmarkt 5, 88400 Biberach an der Riß

Altersjubilare

Maria Belisario, Ochsenhausen
18.11.1931 90. Geburtstag

Siegfried Schmidberger, Ochsenhausen
18.11.1941 80. Geburtstag

Für das neue Lebensjahr wünschen wir unseren Jubilaren, auch denjenigen, die nicht genannt werden, alles Gute, besonders Gesundheit!

Glückwünsche zum Geburtstag und zu Ehejubiläen

Sehr geehrte Alters- und Ehejubilare,
gerne möchten wir Ihnen auch im Jahr 2022 zu Ihren Jubiläen im Mitteilungsblatt gratulieren. In unserer Stadt werden Altersjubilare ab dem 80. Geburtstag und jedes weitere 5. Jahr, sowie ab dem 100. Geburtstag jedes Jahr veröffentlicht. Als Ehejubiläum werden die Goldene Hochzeit, die Diamantene und die Eiserne Hochzeit, sowie eine Gnadenhochzeit und jede weitere Hochzeit veröffentlicht.
Wenn Sie keine Veröffentlichung wünschen, melden Sie sich bitte durch persönliche Vorsprache oder schriftlich bei Frau Besenfelder, Rathaus, Zi. 27 (2. OG), Marktplatz 1, 88416 Ochsenhausen oder senden eine E-Mail an besenfelder@ochsenhausen.de.
Haben Sie bereits in der Vergangenheit mündlich eine Bitte zur Nichtveröffentlichung eingereicht, so hat diese Bestand.
Ihre Stadtverwaltung

Veranstaltungskalender

Bitte beachten Sie, dass beim Besuch der nachfolgenden Veranstaltungen die Vorgaben der derzeit gültigen Corona-Verordnung einzuhalten sind.

Sonntag, 14. November 2021, 10:30 Uhr
Metzelsuppe To go
Sportverein Mittelbuch e.V. 1932
Gemeindehalle, Mittelbuch

Aus dem Gemeinderat vom 26. Oktober 2021

Bestellung der Urkundspersonen für das Protokoll
Für die Unterzeichnung des Protokolls wurden die Urkundspersonen festgelegt.

Niederschriftsbekanntgabe
Bürgermeister Denzel teilte mit, dass die Protokolle der Sitzungen vom 28.09.2021 und vom 06.10.2021 noch nicht fertig gestellt seien und in einer der nächsten Sitzungen bekannt gegeben würden.

Bekanntgaben
Bürgermeister Denzel gab folgende Termine bekannt:
- Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik am 27. Oktober 2021, 16:30 Uhr, im Lehrsaal des Feuerwehr-Gerätehauses.
- Gedenkfeier zum Volkstrauertag am 14. November 2021, 11 Uhr.
- Sitzung des Gemeinderats am 16. November 2021, 18:30 Uhr.
- Sitzung des Gemeinderats am 23. November 2021, 18:30 Uhr. In dieser Sitzung soll der Haushaltsplan 2022 beraten werden.
- Verbandsversammlung des Friedhofverbands Ochsenhausen-Erlenmoos am 18. November 2021, 18:30 Uhr.
- Sitzung des Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschusses am 6. Dezember 2021, 18:30 Uhr, im Lehrsaal des Feuerwehr-Gerätehauses.

Bekanntgabe nicht-öffentlich gefasster Beschlüsse
Bürgermeister Denzel teilte mit, dass der Gemeinderat in seiner nicht-öffentlichen Sitzung vom 6. Oktober 2021 keine Beschlüsse gefasst habe.

Einwohnerfragestunde
Die Corona-Pandemie wirkt sich auch auf die Sitzungen des Gemeinderats aus. Um auch unter diesen Bedingungen eine Einwohnerfragestunde zu ermöglichen, konnten Fragen zu städtischen Angelegenheiten im Vorfeld der Gemeinderatssitzung schriftlich oder per E-Mail eingereicht werden.
Von einem Bürger waren drei Fragen eingereicht worden. Die erste Frage betraf die Haftung bei einem Unfall, wenn Bürger ein privates Grundstück betreten. Dazu verwies Bürgermeister Denzel auf die allgemeine Verkehrssicherungspflicht und die sich daraus ergebende Haftung des Eigentümers. Es müsse jedoch immer der konkrete Einzelfall betrachtet werden. Die weitere Frage war, ob es in Reinstetten aufgrund des Verkehrslärms in der L 265 wie in Ochsenhausen einen Lärmaktionsplan gebe. Bürgermeister Denzel erklärte, dass ein Lärmaktionsplan nur aufzustellen sei, wenn entsprechende Kriterien erfüllt seien. Dazu gehöre auch die Anzahl der Fahrzeuge, die eine Straße nutzten. Für die L 265 in Reinstetten sei deshalb kein Lärmaktionsplan aufzustellen. Schließlich erkundigte sich der Bürger, ob die Ausweisung eines Gewerbegebiets in Reinstetten weiter verfolgt würde, obwohl absehbar sei, dass es dagegen Bedenken gebe. Weiter wurde von dem Bürger gefordert, im Flächennutzungsplan ausgewiesene Flächen anders zu definieren. Bürgermeister Denzel teilte mit, dass der Gemeinderat sich demnächst mit der Priorisierung von Bebauungsplänen befassen werde. Eine eventuelle Umwandlung im Flächennutzungsplan sei jedoch frühestens mit der nächsten Fortschreibung des Flächennutzungsplans möglich.
Außerdem wurde von einem Bürger gefragt, wann der Burghaldenweg wieder für den Verkehr freigegeben werde und darauf hingewiesen, dass dort auch Winterdienst durchgeführt werden müsse. Bürgermeister Denzel erklärte, dass es eine verkehrliche Sperrung bis März 2022 gebe, die ausführende Firma diese aber noch im November aufheben wolle. Dann werde auch Winterdienst durchgeführt. Da im Bereich des Gehwegs noch eine Telekommunikationsleitung fehle, habe dieser noch nicht hergestellt werden können. Die weitere Frage des Bürgers betraf die Regelung der Ausfahrt aus den Tiefgaragen der im Burghaldenweg erstellten Häuser. Dazu teilte Bürgermeister Denzel mit, dass für entsprechende Regelungen die Verkehrsbehörde des Landratsamts zuständig sei. Da die Tiefgaragen jedoch noch nicht befahren würden, lägen zu möglicherweise auftretenden Problemen keine Erkenntnisse vor, weshalb die Behörde auch noch nicht tätig werde.
Eine weitere Frage eines Bürgers betraf einen Weg im Bereich der Kapfhalle, die jedoch ad hoc nicht beantwortet werden konnte. Bürgermeister Denzel bat darum, die Frage schriftlich bei der Verwaltung einzureichen. Außerdem wurde von diesem Bürger gefordert, Einsicht in die Verträge zum ehemaligen BayWa-Gelände zu erhalten. Dazu verwies Bürgermeister Denzel auf eine der nächsten Sitzungen des Gemeinderats, wozu es dann Unterlagen gebe. Die von dem Bürger ebenfalls angesprochenen Erschließungsbeiträge für das Baugebiet „Siechberg III“ seien, so Bürgermeister Denzel, entsprechend den gesetzlichen Vorgaben erhoben worden.
Von einem anderen Bürger wurde darum gebeten, die Rottum im Bereich der Bachgasse noch vor der neuen Vegetationsperiode auszubaggern, um ein weiteres Hochwasser zu vermeiden.

Straßensanierungsmaßnahmen in der Ehinger-, Ochsenhauser- und Eichener Straße in Reinstetten - Vorstellung der Verkehrskonzeption
Bürgermeister Denzel erläuterte, dass das Verkehrsplanungsbüro Modus Consult Ulm GmbH mit der Erstellung eines Verkehrskonzeptes für Teilbereiche der Ehinger- und der Ochsenhauser Straße sowie für die Eichener Straße in Reinstetten beauftragt worden sei, da diese in den Jahren 2022 und 2023 saniert werden sollen. Von dem Verkehrskonzept erhoffe man sich Vorschläge für einen verbesserten Schulweg mit breiten Gehwegen, bessere Querungsmöglichkeiten der Straßen und verbesserte Straßenführungen. Außerdem sollen die Bushaltestellen barrierefrei umgestaltet werden. Für das Verkehrskonzept sei vorab eine Zählung der Fahrzeuge und der Fußgänger durchgeführt worden. Da es sich um eine Kreisstraße beziehungsweise um eine Landesstraße handle, sei die Konzeption mit dem Straßenamt Biberach und dem Referat Mobilitätsmanagement des Regierungspräsidiums Tübingen abgestimmt worden. Auch dem Ortschaftsrat Reinstetten sei in seiner Sitzung vom 21. Oktober 2021 die Konzeption vorgestellt worden. Dieser habe zugestimmt, die Konzeption der weiteren Tiefbauplanung zugrunde zu legen. Außerdem habe der Ortschaftsrat beschlossen, dass die Verlegung der Kreisstraße an den Stadelberg geprüft werden solle.
Ausführlich stellte Ingenieur Michael Preuß vom Büro Modus Consult die Konzeption vor und betonte, es gelte, die sogenannten Nutzungsansprüche wie Gehwege, Querungen, barrierefreie Bushaltestellen und Straßenverkehr mit den örtlichen Gegebenheiten möglichst in Einklang zu bringen. Vorgeschlagen würden von seinem Büro unter anderem Fußgängerüberwege, und teilweise eine geringere Straßenbreite, was den Gehwegen zugute kommen solle. Untersucht worden sei auch die Anregung, einen Kreisverkehr anzulegen. Dies sei jedoch aufgrund der erforderlichen Radien nicht machbar. Ein ebenfalls vorgeschlagener Minikreisel sei nicht sinnvoll, da er für größere Fahrzeuge überfahrbar sein müsse und dies dann auch andere Fahrer zum Überfahren verleite, was wiederum die angestrebte Sicherheitswirkung verhindere. Außerdem hätten sich sowohl das Land als auch der

Kreis als Baulastträger dagegen ausgesprochen und würden sich daher auch nicht an den Kosten beteiligen. Wie Herr Preuß weiter berichtete, solle die bestehende Bushaltestelle verlegt und barrierefrei gebaut werden. Vorgeschlagen werde ein Buskap, was bedeute, dass der Bus auf der Straße halte und der Verkehr hinter dem Bus zum Halten komme.
Von Ingenieur Schmid vom Büro RSI wurde die geplante Sanierung der Ehinger, Eichener und Ochsenhauser Straße erläutert. Er teilte mit, dass nach der Vermessung und den geotechnischen Untersuchungen sowie der Altlastenerkundung der Grundlagenplan erstellt worden sei. Dieser sei mit dem Straßenamt des Landkreises abgestimmt worden. Für die Planungen sei ein Antrag nach dem Landesgemeindverkehrsinfanzierungsgesetz (LGVFG) gestellt worden. Über die Aufnahme in das Programm werde in der Regel im April des darauffolgenden Jahres entschieden, so dass mit der Plangenehmigung und dem Förderbescheid Mitte des Jahres 2022 gerechnet werden könne.
Wie Herr Schmid erklärte, sei auch die mögliche Umlegung der Kreisstraße 7509 geprüft worden. Dazu wären umfangreiche Maßnahmen erforderlich, da die Einmündungen verändert und auch die Bushaltestelle am Ortseingang verlegt werden müsste. Für die neue Straße müsste auch das erforderliche Grundstück erworben werden. Eine erste grobe Kostenschätzung habe Kosten von rund 500 000 Euro ergeben, wobei die Verlegung der Bushaltestelle noch dazu käme. Der Landkreis würde sich an den Kosten der Verlegung der Kreisstraße nicht beteiligen, so dass die Stadt Ochsenhausen diese allein zu tragen hätte. Eine große Mehrheit des Gremiums war sich einig, dass die angedachte Lösung nicht umsetzbar sei.
Auf Nachfrage aus dem Gremium erläuterte Herr Preuß, dass es aufgrund der beengten Platzverhältnisse keine eigenen Fahrstreifen für Radfahrer geben werde.
Mehrheitlich wurde vom Gremium beschlossen, die weitere Tiefbauplanung auf Grundlage der vorgestellten Konzeption weiterzuführen.

Sanierung von öffentlichen Spielplätzen
- Vergabe des Planungsauftrags für ein Spielplatzentwicklungskonzept und für die Neuplanung des Spielplatzes im Neubaugebiet „Siechberg III“
Nachdem der Gemeinderat bereits in einer früheren Sitzung das Thema Spielplätze diskutiert und eine Elterninitiative eine Umfrage dazu durchgeführt hatte, wurde nun ein Planungsbüro gesucht, das ein Konzept für Spielplätze entwickeln sollte. Die Verwaltung hatte bei drei Fachbüros angefragt, letztlich hatte jedoch nur ein Büro Kapazitäten frei und ein entsprechendes Angebot abgegeben. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, das Büro Freiraumplanung Sigmund Landschaftsarchitekten GmbH mit der Rahmenplanung zur Sanierung der Spielplätze zu beauftragen. Außerdem soll eine Arbeitsgruppe mit Vertretern aller Kindergärten und der Elternbeiratsvorsitzenden des Kindergartens sowie einem oder mehreren Vertretern des Gemeinderats den Planungsprozess begleiten. Weiter wurde beschlossen, künftig je nach Haushaltslage einen Pauschalbetrag von 100 000 Euro im jeweiligen Haushalt einzustellen, bis die Sanierungen abgeschlossen werden konnten. Das Büro Freiraumplanung Sigmund Landschaftsarchitekten GmbH wurde außerdem beauftragt, den Spielplatz für das Neubaugebiet „Siechberg III“ zu planen. Nach dem Willen des Gemeinderats soll noch in diesem Jahr der Spielplatz bei der „Schranne“ saniert werden. Dafür wurden außerplanmäßige Kosten von rund 40 000 Euro bewilligt. Beschlossen hat der Gemeinderat auch, dass beim Verkehrsübungsplatz zwei Bänke und ein Mülleimer aufgestellt werden soll. Schließlich wurde Stadtrat Gerhard Gruber einstimmig zum ehrenamtlichen Spielplatzbeauftragten der Stadt Ochsenhausen bestellt.

Sanierung des Schulzentrums Herrschaftsbrühl in Ochsenhausen
- Vergabe weiterer Planungsleistungen
Einstimmig beschlossen wurde vom Gemeinderat, für die Sanierung des Schulzentrums Herrschaftsbrühl in Ochsenhausen weitere Planungsleistungen zu vergeben. Das Ingenieurbüro Hiestand aus Pfullendorf erhält den Planungsauftrag Elektrotechnik, jeweils getrennt für Gymnasium (77 806,96 Euro), Realschule (93 648,24 Euro) und Sportbau (31 098,27 Euro). Beauftragt wird stufenweise, vorerst bis Leistungsphase 4 der HOAI. Den Planungsauftrag für Haustechnik, ebenfalls jeweils getrennt für Gymnasium (168 187,87 Euro), Realschule (163 832,08 Euro) und Sportbau (98 587,26 Euro) erhält das Ingenieurbüro Fischer aus Biberach. Auch dieser Auftrag erfolgt stufenweise, vorerst bis Leistungsphase 4 der HOAI. Den Auftrag für die Statik erhält das Ingenieurbüro Alois Bauer aus Ochsenhausen. Das Büro BST aus Achstetten-Stetten erhält den Auftrag für die Brandschutzplanung mit Anpassung der Flucht- und Rettungspläne.
Umbau und Ausbau Kindergarten Mittelbuch
- Vorstellung der Kostenabrechnung
Für den Um- und Ausbau des Kindergartens Mittelbuch, der von 2018 bis 2020 erfolgte, fielen nach dem Bericht der Verwaltung Gesamtkosten in Höhe von 842 681 Euro an. Abzüglich von Zuschüssen in Höhe von insgesamt 160 000 Euro wurde der städtische Haushalt mit 682 681 Euro belastet. Bürgermeister Denzel erklärte, dass trotz der Kostenüberschreitung gegenüber der ursprünglichen Kostenberechnung der Umbau und Ausbau des Kindergartens eine absolut sinnvolle und gelungene Sanierungsmaßnahme gewesen sei, in die heute sehr viel mehr Geld investiert werden müsste. Der Gemeinderat nahm von der vorgelegten Abrechnung zustimmend Kenntnis.

Weiterentwicklung des Kreisfeuerlöschverbandes
- Neufassung der Verbandssatzung
hier: Weisungsbeschluss
Bereits im Jahr 2016 hatte der Verwaltungsrat des Kreisfeuerlöschverbands Biberach (KFLV) beschlossen, den Verband weiterzuentwickeln, dem alle 45 Städte und Gemeinden des Landkreises Biberach angehören. Der Verband war 1949 gegründet worden, um die Überlandhilfe im gesamten Landkreis sicherzustellen. Hierzu wurde die komplette Ausrüstung und Unterhaltung der Stützpunktfeuerwehren vom Verband übernommen. Der Verband unterhält und betreibt zudem in Biberach eine Kreisgerätewerkstatt mit Schlauchpflege, eine Atemschutzübungsanlage sowie eine Atemschutzwerkstatt für alle Feuerwehren im Landkreis. Neben den Kostenersätzen für kostenpflichtige Einsätze finanziert sich der KFLV in erster Linie über die Verbandsumlage, die jährlich in der Haushaltssatzung festgesetzt wird. Die Verbandsumlage ist mit 45 Prozent vom Landkreis, 38 Prozent von den sieben Gemeinden mit Stützpunktfeuerwehren sowie mit 17 Prozent von den übrigen 38 Verbandsgemeinden aufzubringen. In mehreren Gesprächsrunden haben die Mitglieder des gegründeten Arbeitskreises, Vertreter der Stützpunktgemeinden, des Kreisfeuerwehrverbands, der Verbandsvorsitzende und die Verbandspflege zahlreiche Überlegungen und Vorschläge diskutiert und bewertet. Unter Berücksichtigung verschiedener Positionspapiere haben sich die Teilnehmer auf ein modifiziertes Modell verständigt und eine Empfehlung zur Beschlussfassung in der Verbandsversammlung ausgesprochen. Im Rahmen der Weiterentwicklung soll die Ausrüstung und Ausstattung der Feuerwehren auf die Städte und Gemeinden zurück delegiert werden. Die vom Verband erworbenen Vermögensgegenstände verbleiben im Eigentum des Verbandes und werden den Städten und Gemeinden (Stützpunktgemeinden) zur Nutzung überlassen. Im Gegen-

zug übernimmt die jeweilige Kommune zukünftig die laufenden Unterhaltungs- und Betriebskosten. Ersatzbeschaffungen werden vom Verband nicht mehr durchgeführt. Diese erfolgen in eigener Zuständigkeit durch die Städte und Gemeinden. Ausgenommen hiervon sind Drehleiterfahrzeuge, für die weiterhin eine kreisweite Beschaffung durch den Verband erfolgt. Zudem werden die zur Sicherstellung der Überlandhilfe notwendigen Beschaffungsmaßnahmen nach einheitlichen Grundsätzen gefördert. Die Dienstleistungen in der Kreisgerätewerkstatt sollen ausgeweitet werden und auch die Durchführung von Sammelausschreibungen und der Abschluss von Rahmenverträgen sollen weiterhin als Kernaufgabe des KFLV angesehen werden. Mit der Rückdelegation geht auch die Zuständigkeit für die Einsatzabrechnungen auf die jeweiligen Städte und Gemeinden über.
Bürgermeister Denzel informierte in diesem Zusammenhang auch über die Neufassung des Umlageschlüssels und die Änderung der Stimmanteile der Verbandsmitglieder sowie die damit verbundenen Anpassungen in der Verbandssatzung. Der Verwaltungsrat sowie die Verbandsversammlung haben der Konzeption zur Weiterentwicklung des KFLV einstimmig zugestimmt und die Verbandspflege des KFLV bereits beauftragt, die Umsetzung des Konzeptes zum 1. Januar 2023 vorzubereiten. Hinsichtlich der umfangreichen Anpassungen müssen nun noch die Hauptorgane der Verbandsmitglieder, also Gemeinderäte beziehungsweise Kreistag beteiligt werden.
Der Gemeinderat stimmte der Konzeption zur Weiterentwicklung des Kreisfeuerlöschverbandes Biberach mehrheitlich zu und ermächtigte Bürgermeister Denzel in der Verbandsversammlung der Neufassung der Verbandssatzung zuzustimmen.

Annahme von Spenden
Bürgermeister Denzel teilte mit, dass eine Spende der Firma Wilhelm Barth, Feuerwehrtechnik, in Höhe von 750 Euro für die Feuerwehr Ochsenhausen eingegangen sei. Außerdem sei eine Spende über 500 Euro von der „Stiftung BC – gemeinsam für eine bessere Zukunft“ eingegangen, die an eine private Familie gehe, die durch das Starkregenereignis geschädigt worden war. Die Stiftung dürfe nicht direkt an Privatpersonen spenden, sondern nur an Vereine und Organisationen, deshalb werde die Spende über die Stadt Ochsenhausen abgewickelt.
Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich, die Spenden anzunehmen.

Verschiedenes
Aus der Mitte des Gremiums wurde nachgefragt, wie weit die beschlossenen Tiefbaumaßnahmen umgesetzt seien. Die Verwaltung teilte mit, dass die Maßnahmen abgearbeitet würden, es teilweise aber Verzögerungen gebe.
Weiter wurde gefragt, bis wann die Gestaltung der Rottuminsel fertig gestellt werde. Dazu teilte die Verwaltung mit, dass die Arbeiten ausgeschrieben werden müssten und deshalb in diesem Jahr nicht mehr umgesetzt werden könnten.
Von einem Gremiumsmitglied wurde angefragt, was sich bezüglich des Wegs Flst. Nr. 33/1 bei einem Gesprächstermin ergeben habe. Bürgermeister Denzel teilte mit, dass es dabei um die Stabilisierung des Hangs und die Verlegung des Wegs und die Kostenaufteilung zwischen der Stadt und der Baufirma gegangen sei. Es sei vereinbart worden, Angebote einzuholen.
Ein weiteres Gremiumsmitglied stellte den Antrag, die Seite „Bericht aus den Fraktionen“ im Ochsenhauser Anzeiger abzuschaffen. Bürgermeister Denzel teilte mit, dass ein gleichlautender Antrag bei der Verwaltung eingegangen sei und in einer der nächsten Sitzungen beraten werde.

Grundsteuer 2021
4. Rate 2021 fällig am 15.11.2021

Am 15.11.2021 ist die 4. Rate für die Grundsteuer 2021 zur Zahlung fällig. Die Höhe dieser Rate ist aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid zu entnehmen.
Wir bitten diejenigen Zahlungspflichtigen, die sich nicht am SEPA-Lastschriftverfahren beteiligen, die fällige Rate unter Angabe des Kassenzeichens auf eines der Konten der Stadtkasse zu überweisen.
Sofern der Stadtkasse Ochsenhausen ein SEPA-Lastschriftmandat vorliegt, wird die Rate vom jeweiligen Bankkonto abgebucht.

Weiterer wichtiger Hinweis zur Grundsteuer:
Bei Grundstücksverkäufen (Eigentümerwechsel) während des Jahres bleibt der Verkäufer Steuerschuldner bis zum Ende des Jahres in dem der Verkauf stattgefunden hat. Die Vereinbarung im Kaufvertrag über den Steuerübergangstermin ist nur privatrechtlich von Bedeutung und gilt nur im Innenverhältnis zwischen Verkäufer und Käufer.

Lehrschwimmbecken Ochsenhausen

Das Lehrschwimmbecken ist zu folgenden Zeiten geöffnet:
Mittwoch, Donnerstag und Freitag 18:00 Uhr bis 19:15 Uhr
Es ist eine telefonische Anmeldung unter Telefon 07352 9220-26 erforderlich.
An den Öffnungstagen kann ab 18 Uhr unter Telefon 07352 9215-52 nachgefragt werden, ob noch Plätze frei sind.
Notwendig ist außerdem ein Nachweis über die vollständige Impfung, ein Genesenennachweis oder ein negatives Testergebnis (3 G).
Besucher können sich am Eingang auch mit der LUCA-App registrieren.

Ortsverwaltung Reinstetten

Bürgersprechstunde von Ortsvorsteher Georg Keller
Immer donnerstags von 17:30 bis 18:30 Uhr in der Ortsverwaltung Reinstetten.
Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Ochsenhausen legt Gastgeberverzeichnis 2022 neu auf

Die Stadt Ochsenhausen überarbeitet derzeit ihr aktuelles Gastgeberverzeichnis. Die Gastgeber in Ochsenhausen und der Region im Umkreis von rund 10 Kilometer können sich gegen eine geringe Gebühr einen Eintrag in der Broschüre sichern. Es werden Hotels, Gasthöfe, Ferienwohnungen, Pensionen, Cafés und andere Gaststätten und Beherbergungsbetriebe aufgenommen. Die hochwertig gestaltete DIN-A5 Broschüre wird in Farbe gedruckt. Es wird dabei zwischen einem Premiumeintrag und einem Grundeintrag unterschieden. Beim Premiumeintrag können zusätzlich bis zu drei Bilder zum eigenen Unternehmen eingefügt werden. Alle Betriebe, die sich für einen Eintrag im Gastgeberverzeichnis entscheiden, sind auch mit einem Eintrag auf der städtischen Homepage vertreten. Das Gastgeberverzeichnis wird von der Tourist-Information an alle Gäste, die sich für einen Aufenthalt in Ochsenhausen und der Region interessieren, verteilt. Wer im neuen Gastgeberverzeichnis dabei sein möchte, sollte sich bis spätestens 22. November 2021 bei der Tourist-Information Ochsenhausen, Frau Bendel unter 07352 9220-26 oder E-Mail bendel@ochsenhausen.de, melden und seinen Eintrag buchen.

Erneutes Besuchsverbot in den Kliniken

Sana Kliniken reagieren auf steigende Infektionszahlen im Landkreis Biberach

Aufgrund der stark steigenden Infektionszahlen im Landkreis Biberach werden die Sicherheitsmaßnahmen in den Sana Kliniken zum Schutz von Patienten und Mitarbeitern erneut erhöht. Im Rahmen dessen gilt seit Mittwoch, 10. November 2021, unter anderem ein Besuchsverbot im Sana Klinikum Landkreis Biberach, dem Zentrum für Älterenmedizin in Laupheim sowie in der Fachklinik für Neurologie in Dietenbronn. Der Zutritt für Besucher ist damit nur noch in Ausnahmefällen möglich.

Deutschlandweit ist mit der vierten Corona-Welle die Zahl der infizierten Personen in den vergangenen Wochen wieder kontinuierlich angestiegen und auch die Lage im Landkreis Biberach entwickelt sich dieser Tage dynamisch. In Anbetracht dessen werden die bestehenden Sicherheitsvorkehrungen in den kommenden Tagen wieder erhöht. Dazu gehört ab Mittwoch, den 10. November 2021 auch ein Besuchsverbot im Biberacher Sana Klinikum, im Laupheimer Zentrum für Älterenmedizin sowie in der Fachklinik für Neurologie Dietenbronn. Besuche am Krankenbett sind dann nur noch in begründeten Ausnamefällen möglich. Dazu gehören beispielsweise werdende Väter (Geburt < 24 Stunden) beziehungsweise Kindsväter auf der Wöchnerinnenstation sowie Angehörige von Patienten auf der Palliativ-Einheit oder Patienten mit einer deutlichen Zustandsverschlechterung. Ebenfalls vom Betretungsverbot ausgenommen sind Notfälle sowie Patienten, die zu einem ambulanten Termin einbestellt sind. Vor beziehungsweise beim Betreten der Kliniken müssen ambulante Patienten dabei weiterhin einen Fragebogen zur Risikoerfassung ausfüllen. Um eventuelle Wartezeiten bei der Einlasskontrolle zu vermeiden, kann der Selbstauskunftsbogen bereits vorab von der Homepage der Klinik heruntergeladen und zuhause ausgefüllt werden. Alle Informationen zu den aktuellen Maßnahmen und Regelungen sind online unter www.sana.de/biberach erhältlich.

Umwelt aktuell

Hausmüllabfuhr

Die nächste Abfuhr des Hausmülls in Ochsenhausen und den Ortsteilen findet am **Dienstag, 16. November 2021,** statt. Die Müllgefäße müssen ab 6:30 Uhr bereitgestellt sein.

Neubauförderung für das Effizienzhaus/ -gebäude 55 entfällt ab 1. Februar 2022

Um die ehrgeizigen Klimaziele zu erreichen, ändert die Bundesregierung die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG): Fördermittel sollen zukünftig gezielt dort eingesetzt werden, wo das CO_2-Einsparungspotenzial am höchsten ist. Damit wird weniger die Förderung von energieeffizienten Neubauten als vielmehr die Förderung energetischer Sanierungsmaßnahmen wie z. B. ganzheitliche Sanierungen sowie energetische Einzelmaßnahmen an der Gebäudehülle und Anlagentechnik von Bestandsgebäuden im Fokus stehen.

Im Gegenzug entfällt das Förderbudget für Neubauten der Effizienzhaus-Stufe 55. Das bedeutet konkret: Die Förderung der Effizienzhaus-Stufe 55 (einschließlich Erneuerbare-Energien-Klasse und Nachhaltigkeits-Klasse) bei Neubauten kann noch bis 31.01.2022 beantragt werden. Sie entfällt zum 01.02.2022.

Wichtig: der Förderantrag muss bis zur Frist 31.01.2022 beantragt werden, auch wenn der Baubeginn erst später ist. Erforderlich sind die GEG-Berechnung und Einreichung des Antrages gemeinsam mit einem Energie-Effizienz-Experten (Energieberater). Einen Energieberater in Ihrer Nähe finden Sie z. B. auf der Internetplattform www.energie-effizienz-experten.de. Andere Effizienzhaus-Stufen sowie Gebäudesanierungen werden unverändert gefördert. Für Rückfragen steht Ihnen die Energieagentur Biberach unter info@energieagentur-biberach.de oder kostenfrei unter 07351 372374 gerne zur Verfügung.

Klimawette – die Siegerstädte heißen Backnang und Renningen

Mitte Juli hatte Bürgermeister Denzel den Initiator, Dr. Michael Bilharz, vor dem Rathaus empfangen und die Klimawette für Ochsenhausen angenommen. Das ausgerufene Wettziel war, bis zur Weltklimakonferenz am 1. November 2021 möglichst viele Bürger zur Teilnahme an der Aktion zu bewegen. Zum Gewinn der Stadtwette hätten sich in Ochsenhausen 135 Bürger mit je einer eingesparten Tonne CO_2 beteiligen müssen. Dies entspricht 1,5 % der Einwohnerzahl und verweist auf das 1,5-Grad-Ziel des Pariser Klimaabkommens, um die schlimmsten Auswirkungen des Klimawandels abzumildern. Es gab zwei Möglichkeiten, sich einzubringen:

1. Den eigenen Fußabdruck über das persönliche klimaschonende Verhalten verringern.
2. Kompensation durch die finanzielle Unterstützung von Klimaschutzprojekten.

Die Klimawette ist inzwischen abgeschlossen und die Gewinner der Städteliga stehen fest. Den ersten Platz der Gesamtwertung belegt Backnang. Zweiter wurde Renningen im Landkreis Böblingen. Auch hier wurde das Wettziel erreicht. In Ochsenhausen sind 32 Bürger dem Aufruf zur Teilnahme gefolgt mit einer CO_2 Einsparung von 48,1 Tonnen. Leider wurde die Stadtwette damit nicht gewonnen. Bürgermeister Denzel wird somit seinen Wetteinsatz, im Stadtgebiet zehn Bäume pflanzen zu lassen, einlösen müssen. Auch nach dem offiziellen Abschluss der Klimawette bleibt der Aufruf an die Bürger, sich aktiv für den Klimaschutz einzusetzen bestehen, um die ehrgeizigen Klimaschutzziele zu erreichen.

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit St. Benedikt

Ochsenhausen-Erlenmoos, Mittelbuch, Bellamont, Rottum, Steinhausen a. d. Rottum

Samstag, 13. November		
St. Georg:	10.00 Uhr	Firmgottesdienst
St. Georg:	15.30 Uhr	Firmgottesdienst
Steinhausen:	19.00 Uhr	Vorabendmesse, Totenehrung
Sonntag, 14. November		**Volkstrauertag**
St. Georg:	10.00 Uhr	Firmgottesdienst
Bellamont:	08.30 Uhr	Eucharistiefeier, Totenehrung
Rottum:	10.00 Uhr	Eucharistiefeier, Totenehrung
Mittelbuch:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Totenehrung

Mittwoch, 17. November		**Hl. Gertrud**
Steinhausen:	07.40 Uhr	Schülermesse
Herz Jesu:	09.30 Uhr	Hausfrauenmesse
Mittelbuch:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier für Rosl Mader
Freitag, 19. November		**Hl. Elisabeth**
Bellamont:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
Samstag, 20. November		
Herz Jesu:	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Bellamont:	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag, 21. November		**Christkönigssonntag**
St. Georg:	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
Herz Jesu:	14.30 Uhr	Taufen
St. Georg:	18.00 Uhr	Jugendgottesdienst
Erlenmoos:	11.00 Uhr	Gedenkfeier am Rathaus
Steinhausen:	08.30 Uhr	Eucharistiefeier
Mittelbuch:	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
Rottum:	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier

Rosenkranzgebet in Mittelbuch ab 05. November 2021 (Winterzeit)
Montag und Freitag 16.30 Uhr (Kirche)

Derzeit geltende Regelungen für Gottesdienste

1. **Eine Anmeldepflicht für alle Gottesdienste besteht nach wie vor.Die Anmeldung erfolgt über das zuständige Pfarramt von Montag bisFreitag, spätestens 12.00 Uhr.**
2. Maskenpflicht besteht beim Betreten und Verlassen des Gotteshauses, beim Kommunionempfang und beim Singen und während des gesamten Gottesdienstes.
3. Der 1,5 m Abstand in den Bänken ist zwingend einzuhalten.
4. Jede zweite Reihe muss frei bleiben.
5. Der Gemeindegesang ist mit Masken möglich.
6. Den Ordnern ist unbedingt Folge zu leisten.

Dekan Sigmund F. J. Schänzle

Liebe Gemeindemitglieder der Seelsorgeeinheit St. Benedikt!

In der Kapitelssitzung des Bischöflichen Ordinariates, am 02. November 2021, hat der Bischof von Rottenburg-Stuttgart, Dr. Gebhard Fürst, und das Domkapitel, den scheidenden Dekan des Dekanats Biberach, **Sigmund Franz Josef Schänzle**, zum neuen **Münsterpfarrer von Zwiefalten** und zum **leitenden Pfarrer der Seelsorgeeinheit Zwiefalter-Alb** (12 Gemeinden) berufen. Der Dienstantritt ist auf den **01. September 2022** festgesetzt. Im April 2022 endet die zweite, nun 14-jährige Amtsperiode von Dekan Schänzle, eine dritte ist gemäß der Dekanatsordnung nicht mehr möglich. Zuvor war Dekan Schänzle zwei Jahre lang stellvertretender und ein Jahr Dekan des Altdekanats Ochsenhausen. Nach knapp 18-jähriger Weggemeinschaft in der Seelsorgeeinheit St. Benedikt Ochsenhausen verlässt Dekan Schänzle die Seelsorgeeinheit zum Sommer 2022. Es ist üblich, dass Pfarrer zwischen 15 und 20 Jahren an einem Ort, eine neue Herausforderung annehmen und die Stelle wechseln.
Die offizielle **Verabschiedung** von Dekan Sigmund F.J. Schänzle aus der Seelsorgeeinheit St. Benedikt wird das **Benediktusfest, am 10. Juli 2022**, sein.

Firmungen 2021
Das Motto-Plakat der diesjährigen Firmvorbereitung stellt eine Frage, die gar nicht so einfach zu beantworten ist. Gott kann man nicht beweisen! Aber unser Herz, das Gewissen und unsere Seele spüren, ob etwas gut oder eben lebensfeindlich (also: böse) ist. ‚Gott' und ‚Gut' – beide Worte haben sprachlich dieselbe Wurzel: Wann immer wir Gutes oder einen guten Geist spüren, werden wir auf Gott hinge-wiesen. So können wir an Gott glauben und ihn bitten, in seinem Geist zu handeln:

Heiliger Geist!
Geh uns auf den Geist,
wenn wir verurteilen.
Geh uns auf den Geist,
wenn wir verachten.
Geh uns auf den Geist,
wenn wir verschleiern.
Geh uns auf den Geist,
wenn wir verschweigen.
Geh uns auf den Geist,
wenn wir vergessen.
Geh** (mit) **uns auf den Geist,
damit dein Heiliger Geist wirken kann...
©*Peter Schott*An diesem Wochenende werden 50 Jugendliche unserer Seelsorgeeinheit das ‚Sakrament des Heiligen Geistes', die Firmung, in der Basilika St. Georg empfangen.
In den beiden Gottesdiensten am Samstag wird Domkapitular Msgr. Andreas Rieg und in der Sonntagsmesse unser Dekan Sigmund Schänzle der Firmspender sein.
Grafik: *Bonifatius-Werk –*
Gebet: *Peter Schott aus: Pfarrbriefservice.de –*
PR Karlheinz Bisch

Kath. Kirchengemeinde St. Joseph Mittelbuch
Die Kirchengemeinde sucht zur Unterstützung des Mesners ab Januar 2022, oder nach Vereinbarung,

einen engagierten Mesner (w/m/d)

in Teilzeit.
Der Beschäftigungsumfang beträgt monatlich ca. 6 Std. (dies entspricht 1 Woche Dienst), in Absprache mit dem Mesner kann auch eine andere Stunden- bzw. Dienstaufteilung vereinbart werden. Das Aufgabengebiet umfasst neben der Vor- und Nachbereitung von Gottesdiensten, die Pflege der liturgischen Geräte, die Betreuung der techn. Anlagen, den Schließdienst usw..
Sie bringen mit:

- Freude im Umgang mit Menschen und kirchlichem Inventar
- Grundkenntnisse von Kirchenjahr und Gottesdienstablauf
- Zuverlässigkeit und Flexibilität
- Identifikation mit den Zielen und Werten der katholischen Kirche

Wir bieten Ihnen:

- Eine interessante und abwechslungsreiche Aufgabe
- Eine Vergütung nach AVO mit den üblichen Sozialleistungen

Schriftliche Bewerbungen bitte an die Gemeinschaftliche Kirchenpflege, Poststraße 38/1, 88416 Ochsenhausen, E-Mail: eva.vinzelberg@kpfl.drs.de
Weitere Informationen unter Tel. 07352/9232714 oder 07352/3446

Kirchenmusik in der Basilika
Die Feier der Firmung am 13./14. November gestaltet wieder eine kleine und bewährte Band: Sophia Ziesel (Gesang), Sabine Bachmor (Querflöte), Ernst Remensperger (Gitarre) und Valentin Gerner. (Percussion) Herzlichen Dank unserer Band, die vor allem während der Corona- Zeit die zahlreichen Gottesdienste mitgestaltet hat - das ist ganz klasse! Ebenso danke ich Herrn Ludwig Kibler, der die Musik vom Keyboard/ Orgel aus am 13. November leitet.
DKM Thomas Fischer

Sekretärin für Dekanatsgeschäftsstelle Biberach baldmöglichst gesucht
Die Diözese Rottenburg-Stuttgart sucht für die Geschäftsstelle der Katholischen Dekanate Biberach und Saulgau baldmöglichst

eine Sekretärin (w/m/d)

in Teilzeit mit 80 % einer Vollbeschäftigung. Die Geschäftsstelle des Dekanats ist eine Servicestelle für die Kirchengemeinden und katholischen Einrichtungen der Dekanate Biberach und Saulgau. Aufgaben sind u.a. die Erledigung anfallender Sekretariats-arbeiten wie Korrespondenz, Telefon- und Besucherdienst, organisatorische Vorbereitung von Veranstaltungen und Fortbildungen sowie Mitarbeit bei allgemeinen administrativen Aufgaben. Bewerbungsschluss ist der 30. November 2021. Für Informationen zur ausgeschriebenen Stelle stehen Ihnen die Dekanatsreferenten Björn Held und Robert Gerner (07351/8095-400 oder dekanat.biberach@drs.de) zur Verfügung. Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter http://dekanat-biberach.drs.de. oder https://jobs.drs.de.

Ministrantendienst in der Kirchengemeinde
St. Georg Ochsenhausen/Erlenmoos
Basilika St. Georg:
Sa., 13.11., 10.00 Uhr: T. Abt, N. Abt, E. Erstling. S. Späth, M. Eger, L. Eger, P. Ruf, R. Weiß, J. Abt, J. Abt
15.30 Uhr: F. Häckler, V. Bendel, M. Besenfelder, E. Wenk, J. Lavan, L. Stöhr, L. Schnitzler, C. Schnitzler, M. Maier, S. Maier
So., 14.11., 10.00 Uhr: S. Friedl, L. Brauchle, M. Betz, J. Betz, B. Hasenmaile, F. Burmeister, L. Obele, P. Grgic, J. Sauter, S. Ludescher

Pastoralteam:
Dekan Sigmund F.J. Schänzle, Tel. 07352/8259
Pfarrer Joel, T. 07352/9232717, Pfarrvikar
Pastoralreferent Karlheinz Bisch, Tel. 07352/9232713
Gemeinschaftliche Kirchenpflege:
Eva Maria Vinzelberg
E-Mail: eva.vinzelberg@kpfl.drs.de
Telefon: 07352/9232714

Pfarrbüros:
Ochsenhausen: E-Mail: stgeorg.ochsenhausen@drs.de,
Telefon 07352 8259,
Fax 07352 4619
Mittelbuch: E-Mail: StJoseph.Mittelbuch@drs.de,
Telefon 07352 51928,
Fax 07352 9405363
Steinhausen: E-Mail: mhimmelfahrt.steinhausen@drs.de,
Telefon 07352 4774, Fax 07352 941931

Seelsorgeeinheit St. Scholastika

St. Urban Reinstetten
Mariä Opferung Laubach
St. Kosmas und Damian Gutenzell
St. Alban Hürbel

Kath. Pfarramt St. Urban, Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten
Tel. 07352 8261, Fax 07352 2486, se.stscholastika@drs.de
www.st-scholastika.drs.de

NB Kirchenpflegen:
Reinstetten: rlaubheimer@web.de
Laubach: paulbaur@gmx.de
Gutenzell: kirchenpflege.gutenzell@gmail.com
Hürbel: chriko.keller@web.de
Pfarrer Dr. Thomas Amann
Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten, Tel.: 07352/8261
Gemeindereferentin Sr. Gisela Ibele
Büro in Gutenzell, ehem. Konventgebäude: Tel.: 07352/9497455
Geöffnet: Dienstag von 14:00–16:00 Uhr
Pfarramtssekretärin Hanne Degenhard
Pfarrbüro Reinstetten Tel. 07352/8261
Geöffnet:
Di 9:00–11:00 Uhr und Do 9:00–11.00 Uhr und 16:00–18:00 Uhr.

Kirchliche Nachrichten für die Zeit vom 13.11.–21.11.2021

Samstag, 13.11.
14:30 Uhr Taufe in Laubach: Feline Kopp
19:00 Uhr Sonntagvorabendmesse in Laubach
19:00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Hürbel
Sonntag, 14.11. – 33. Sonntag im Jahreskreis – Hochfest des Diözesanpatrons St. Martin - Volkstrauertag
09:00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell († Viktoria Zepf)
10:30 Uhr Familiengottesdienst in Reinstetten († Hildegard Übelhör)
Dienstag, 16.11.
19:00 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel († Karl und Theresia Ohnewald)
19:00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Laubach
Mittwoch, 17.11. – Hl. Gertrud v. Helfta
18:30 Uhr Vesper in Gutenzell
19:00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell († Kaspar und Katharina Kloster, Reinhold Kloster, Alfred Rosenstock)
Donnerstag, 18.11.
09:00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten
19:00 Uhr Eucharistiefeier in Wennedach
Samstag, 20.11.
19:00 Uhr Vorabendmesse in Hürbel († Franz Waizenegger)
Sonntag, 21.11. – Christkönigssonntag - Jugendsonntag
09:00 Uhr Eucharistiefeier in Laubach (Patrozinium)
10:30 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell (Patrozinium Bollsberg) – († Manfred und Ingeborg Jerg, Maria und Bernhard Gropper, Franz und Bernhardine Winter, Hans Winter, Barbara Winter, August und Maria Fischer)
10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Reinstetten (Jugendgottesdienst)

Ministranten Reinstetten
Sonntag, 14.11. um 10:30 Uhr: Elias Rapp, Gabriel Rapp, Simon Laubheimer, Alexander Laubheimer, Michael Laubheimer, Antonia Laubheimer, Eva Heß, Johanna Heß

Ministranten Laubach
Samstag, 13.11. um 14:30 Uhr: Leon Gams, Romy Graf
19:00 Uhr: Samuel Hornung, Jonas Gams, Sarah Hofherr, Simon Süka

Ministranten Gutenzell
Sonntag, 14.11. um 9:00 Uhr: Janina Jerg, Tabea Berchtold, Marius Fischer, Timo Schick
Mittwoch, 17.11. um 19:00 Uhr: Luisa Kaspar, Luis Huchler, Tristan Högerle, Franz Schaible, Felicitas Miller, Theresa Miller

Ministranten Hürbel
Samstag, 13.11. um 19:00 Uhr: Christoph Keller, Matthias Keller
Dienstag, 16.11. um 19:00 Uhr: Theresa Saalmüller, Michael Saalmüller

Gedanken zum Sonntagsevangelium
Die Welt ist kein Betriebsunfall
und kein Chaosunternehmen,
kein Irrenhaus und kein Irrgarten.
Sie entstammt dem schöpferischen Wohlwollen Gottes,
der selbst Beziehung ist und deshalb Beziehung schafft:
„Gott sah alles an, was er gemacht hatte:
Es war sehr gut/sehr schön“ (Gen 1,31) ...
Aber alles trägt auch ein Verfallsdatum:
Nichts ist ewig.
Nichts in ihr kann die unendliche Sehnsucht stillen,
die Gott uns ins Herz gegeben hat.
In allem ist etwas zu wenig.
Christen sind Menschen,
die daheim noch Heimweh haben – nach Gott!
Sie lassen sich nicht auf das Vorfindliche festlegen.
Sie verachten nicht das, was ist;
aber sie sind darüber hinaus gespannt auf das, was kommt.
Unsere Hoffnung greift aus bis dorthin,
wo Gott die Tränen von unseren Augen abwischt und alle,
wirklich alle zu ihrem Recht kommen.
(Franz Kamphaus)

Familiengottesdienst zu St. Martin
Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst am **Sonntag, 14.11.2021 um 10:30 Uhr** in der Kirche St. Urban in Reinstetten.
Es wird um rechtzeitige Anmeldung gebeten, da es für die Kinder eine kleine Überraschung gibt!

“Jugendgottesdienst am Christkönigssonntag /Jugendsonntag 2021 - Vorankündigung
Die KLJB Reinstetten lädt Sie recht herzlich am Sonntag, den 21.11.2021 um 10:30 Uhr in die Kirche St. Urban in Reinstetten zum diesjährigen Jugendgottesdienst ein. Dieser steht unter dem Motto „Weitsicht“ und wird von Schwester Gisela geleitet und musikalisch begleitet. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung.”

Zu den Sonntagsgottesdiensten besteht derzeit Anmeldepflicht. – Anmeldung in:
Reinstetten: Frau Rosi Lutz, Tel.: 07352/1411 – bei Nichterreichen bitte auf den Anrufbeantworter sprechen.
Laubach: Frau Ulrika Bürk, Tel.: 07352/4057)
Gutenzell: Herrn Herbert Ackermann, von Mittwoch bis Freitag von 18.00–20.00 Uhr, Tel.: 073524449
Hürbel: Frau Claudia Schad von Mittwoch bis Freitag jeweils von 18.00–20.00 Uhr, Tel.: 07352/938009)

In der Seelsorgeeinheit St. Scholastika wird wie folgt der Rosenkranz gebetet:
Montag: 13:30 Uhr in Hürbel
Mittwoch: 17:00 Uhr in Reinstetten
Donnerstag: 13:30 Uhr in Laubach; 17:00 Uhr in Gutenzell
Freitag: 13:30 Uhr in Eichen**;** 14:00 Uhr in Wennedach

Evangelische Kirchengemeinde Ochsenhausen

Poststr. 48, 88416 Ochsenhausen, Tel. 07352 / 2455
Telefax: 8803, E-Mail: pfarramt.ochsenhausen@elkw.de
Homepage: www.ev-ki-ox.de
Gemeindebüro (Heike Funk) Dienstag und Donnerstag, jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr, Tel. 07352 / 9383170
E-Mail: heike.funk@elkw.de

Sonntag, 14. November 2021 - Volkstrauertag, Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres
Wochenspruch: Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi. (2. Korinther 5,10a)

09.30 Uhr **Gottesdienst im Evangelischen Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48**

11.00 Uhr Kranzniederlegung am Gefallenenehrenmal Ochsenhausen

09.30 Uhr „Vergiss-mein-nicht“! Ökumen. Gottesdienst für Menschen mit und ohne Demenz in der Friedenskirche Biberach, Krummer Weg 1; Gottesdienst auch für Familien mit Kindern, Anmeldung nicht erforderl.; Platzreservierung unter https://friedenskirchebiberach.church-events.de/
Der Gottesdienst kann auch im Internet angesehen werden über https.//www.evangelisch-in-biberach.de/ oder auf TouTube in der Suchfunktion „Friedenskirche Biberach“

Termine der Woche (Kalenderwoche 46):
Dienstag, 16.11.:
19.30 Uhr *„Avantgarde für eine bessere Welt – Jüdische Literatur, Philosophie und Musik“* in der Evang. Kirche Laupheim, Radstraße 12; eine Veranstaltung des EBO und der ev. Kirchengemeinde Laupheim; Eintritt frei, Spenden erbeten; Kontakt: EBO und gemeindebuero.laupheim@elkw.de, Tel. 07392 / 6710

Mittwoch, 17.11.: Buß- und Bettag
Tagesspruch: Gerechtigkeit erhöht ein Volk; aber die Sünde ist der Leute Verderben. (Sprüche 14,34)
HEUTE KEIN KONFIRMANDEN-UNTERRRICHT !!!
18.00 Uhr Andacht im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48, mit Pfr. Jörg M. Schwarz und anschl. ein herzliches Dankeschön mit auf den Weg für alle, die uns im letzten Jahr unterstützt haben und ihr Engangement für unsere Kirchengemeinde auf vielfältige Weise gezeigt haben....
HEUTE KEIN TREFFEN DER KAKTUS-GRUPPE !!!

Donnerstag, 18.11.:
09.30 Uhr bis
16.00 Uhr : Studientag im Martin-Luther-Gemeindehaus Biberach, Waldseer Straße 18; *„Neue Pflegewelten 4.0 – Älterwerden mit digitaler Technologie“* Veranstalter: Team Evang. AltenPflegeHeimSeelsorge (APHS) Biberach u. Ravensburg; Evang. Bildungswerk Oberschwaben und Die Pflegebräücke – Diakonie Biberach; Anmeldungen: EBO, Kapuzinerstr. 18/1, Ra-

vensburg, Tel. 0751-41041, ebo@evkirche-rv.de, www.ebo-rv.de

Freitag, 19.11.:

19.30 Uhr *„Macht der Worte“,* Referentin Daniela Knautz, Ort: Kultur- u.Kongresszentrum Friedrichshafen, Olgastr. 20; Kontakt: Eva-Maria Mallow, evamaria.mallow@email.com

Sonntag, 21.11.: Ewigkeitssonntag - Letzter Sonntag des Kirchenjahres

Wochenspruch: Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen. (Lukas 12,35)

09.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Feier des Heiligen Abendmahls und Verlesen der Verstorbenen im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48

10.30 Uhr Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls für die Angehörigen der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres (Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststraße 48). Wir gedenken der Verstorbenen durch Verlesen der Namen und Entzünden der Kerzen.

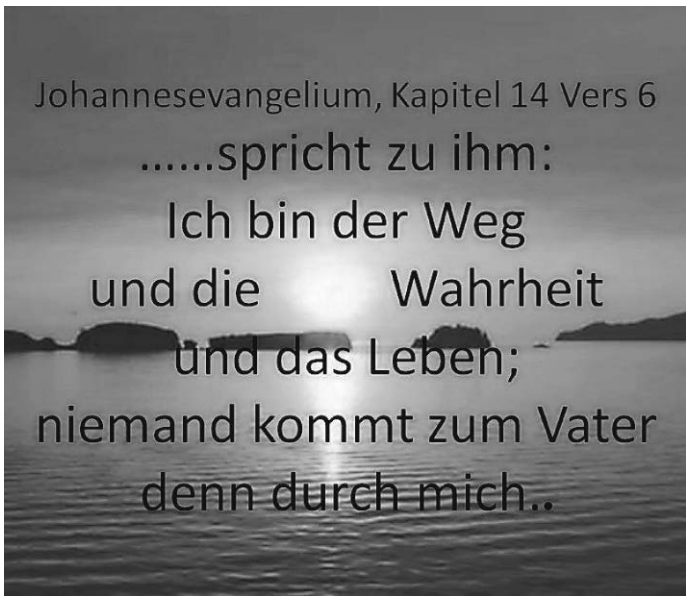
Liebe Gemeindemitglieder!

Wir bräuchten in und um unser Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen jemanden, der unseren Hausmeister ca. 2-3 mal pro Woche (je nach Absprache) unterstützen könnte.
Es wird Ihnen körperlich nichts abverlangt – hauptsächlich geht es um die Koordination der Tätigkeiten und um etwas Gesellschaft bei der Arbeit.
Ihre Mithilfe wäre ehrenamtlich! Wir freuen uns über Rückmeldungen und Ihr Engagement für unsere Kirchengemeinde!

Christliche Gemeinde Ochsenhausen

Gottesdienst: Sonntag, 10 Uhr
parallel findet Sonntagsschule für Kinder bis 16 Jahren statt.
Jungschar: Freitag 17:30 Uhr

Kontaktdaten:
Homepage: www.cg-ochsenhausen.de
E-Mail: post@cg-ochsenhausen.de
Telefonnummer: 07352/ 939690



Vereinsnachrichten Ochsenhausen

Kegler-Sport-Club Hattenburg e.V.

KSC Hattenburg Männer 1-Express weiter am rollen

Verbandsliga Württemberg Männer:
EKC Lonsee : KSC Hattenburg 1 1:7 (3400:3444)
Zu einem durchaus hart erkämpften Sieg kamen die Hattenburger Männer beim EKC Lonsee, wo man bis dato noch nie gewinnen konnte. Tobias Saiger (600/1) holte seinen Punkt gegen den Bundesligaerfahrenen Gegner, indem er immer eine passende Antwort auf dessen Angriffe hatte. Marco Chioditti (567/1) profitierte von dem durchaus schwachen Tag seines Gegners und sicherte einen weiteren Punkt. Daniel Bechter (520/0) hatte zu keiner Zeit eine Chance und verlor alle Sätze.

Roland Chioditti holte einen wichtigen Punkt

Roland Chioditti (584/1) musste einem 2-Satz-Rückstand hniterher laufen, drehte am Ende dann die Partie mit einer fulminanten 170er Schlussbahn. So führten die Gäste nach Punkten, doch mit Gesamtkegel lag man hinten. Reinhold Schädler (541/1) trotze der sich einschleichenden Verletzung und holte einen weiteren Punkt. Wieder einmal war es Matthias Moser (632/1) der mit seinem Gala-Auftritt nicht nur den Sieg perfekt machte, sondern auch derzeit den besten Auswärtswert aufstellte. Somit steht man vor dem kommenden Spiel in Ulm immer noch ungeschlagen an der Spitze der Tabelle.

Verbandsliga Württemberg Frauen:
KC Schwabsberg : KSC Hattenburg 6:2 3288:3154
Ein schweres Auswärtsspiel stand bei den Frauen an.
Den Anfang machten Keller (524/0), die den Punkt nur knapp verfehlte und Miller (546/1) die souverän den Punkt für den KSC holte. Mit nur 3 Holz im Minus startete der zweite Durchgang. Während Weitzmann (560/1) Höchstleistung zeigte hatte Arnold (526/0) in die entscheidenden letzten Wurf Probleme.
Trotz all dem standen für den KSC 28 Holz auf der haben Seite. Das Schlusspaar Fackler (477/0) und Moser (521/0) konnten gegen die starken Schlussspielerinnen der Gäste nicht einmal einen Satz holen. Somit war die Chance auf ein Unentschieden/Sieg schnell verblasst, nachdem die Heimmannschaft einen neuen Manschaftsbahnrekord aufstellte.

1. Bezirksliga OZ:
VFB Friedrichshafen : KSC Hattenburg 2 6:2 (3079:3000)
Am Samstag den 06.11.2021 stand für die zweite Herren Mannschaft das zweite Auswärtsspiel dieser Saison gegen den VFB Friedrichshafen an. Das Startpaar bildeten Pfeiffer Felix der souverän mit 503 seinen Punkt holte und Binanzer Tim der trotz starker Aufholjagt seinen Punkt mit 510 Kegel leider abgeben musste. Im Mittelpaar gingen Fucker Roland und Weitzmann Christoph an den Start. Hier mussten sich die Spieler des KSC Hattenburgs leider deutlich mit 472 Kegeln und 474 Kegeln geschlagen geben. Das Schlusspaar bildeten Schuler Jan der mit 490 Kegeln

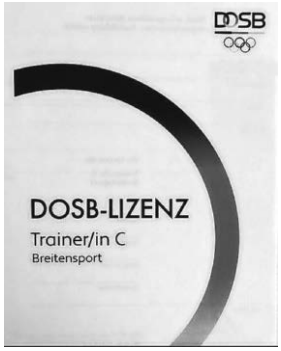
leider nicht an seine vorherigen Ergebnisse anknüpfen konnte und somit seinen Masnnschaftspunkt abgeben musste und aus Weitzmann Andre der mit 551 Kegeln die Tagesbestleistung und den zweiten Punkt für den KSC Hattenburg holte. Somit ergab sich für die Zweite Mannschaft schlussendlich leider die erste Niederlage in dieser Saison

Bez. Klasse C OZ Staffel 2:
TG Biberach g : KSC Hattenburg g 4:2 (1941:1825)
Es spielten Fabian Jäger (395/0), Helena Führle (465/0), Elli Heim (468/0) und Thorsten Klawitter (497/1)

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.

Bildungsoffensive als Antwort auf die demografischen Herausforderungen

Der Kneipp-Verein Ochsenhausen e.V. sieht die demografische Entwicklung als Chance und Herausforderung und bietet in Zusammenarbeit mit der Sebastian Kneipp Akademie eine hervorragende Chance der Aus- bzw. Weiterbildung in diesem Bereich. Zum Beispiel auch als nebenberufliches Standbein durch die Tätigkeit als Übungsleiter/in.



DOSB Lizenz im Kneipp BUND

Die derzeit insgesamt mehr als 10 zertifizierten Übungsleiter des Kneipp-Vereins Ochsenhausen e.V. werden die neuen ausgebildeten Übungsleiter/innen in Ihrer Anfangsphase und Ihren ersten Übungsstunden gerne unterstützen.

Die Sebastian-Kneipp-Akademie mit ihrem Sitz in Bad Wörishofen ist das überregionale Bildungszentrum des Kneipp-Bundes.

Wir bieten daher zu sehr günstigen Konditionen, insbesondere durch die Mitgliedschaft im Kneipp-Verein Ochsenhausen eine fundierte Grundausbildung im Bereich der Gesundheit und Prävention in den Bereichen Haltung und Bewegung sowie auch im Bereich Entspannung an.

Aus den vielfältigen Angeboten empfehlen und unterstützen wir insbesondere die Abschlüsse zur/m Übungsleiter/in SKA. Dabei gibt es aktuell folgende Angebote:

SKA-Ausbildungsgänge Übungsleiter/in SKA
Übungsleiter/in Breitensport Profil Erwachsene / Ältere
Übungsleiter/in Sport in der Prävention
Übungsleiter/in Qigong SKA
Übungsleiter/in T'ai Chi Ch'uan & Qigong SKA
Energy Dance®-Newcomer

Bei Interesse und für weitere Informationen, sowie die Anmeldung zu Kursen wenden Sie sich bitte an den Ansprechpartner im Kneipp-Verein in Ochsenhausen:
1. Vorsitzender
Diplom-Volkswirt
Rainer Schick
Lerchenstrasse 7
88416 Ochsenhausen
https://kneippvereinochsenhausenev.weebly.com/

Stammtisch Heimatgeschichte Ochsenhausen

Nachdem der Auftakt für einen Ochsenhauser Stammtisch Heimatgeschichte auf rege Resonanz stieß, wird jetzt zum Folgetreffen eingeladen auf Dienstag, 16. November um 19:00 Uhr im Nebenzimmer des Gasthaus Adler in Ochsenhausen.
Der Austausch zu heimatgeschichtlichen Themen wird fortgesetzt. Auch über die Auswertung alter Fotos soll diskutiert werden.
Es gelten die aktuellen Corona-3G-Regeln. Um Anmeldung wird gebeten per E-Mail an johannes@angele.de.

Sportverein Ochsenhausen

Neue Homepage für den SV Ochsenhausen

Der SV Ochsenhausen freut sich über seinen brandneuen Internetauftritt, der am Sonntag, den 7. November online gegangen ist. Das Homepage-Team rund um Maximilian Ammann hat in den vergangenen Monaten hart daran gearbeitet, die neue Internetpräsenz zu erstellen und mit Inhalten zu füllen. Die ganze Seite wurde dabei komplett in Eigenleistung umgesetzt. Nun endlich konnte die neugestaltete Webseite der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Die bisherige Internetseite des SV Ochsenhausen war 2010 entstanden und so war es längst überfällig, eine neue, zeitgemäßere Version zu erstellen. Da der Corona-Lockdown im Frühjahr den Trainingsbetrieb weitgehend unmöglich gemacht hatte, nutze der Verein die Zeit sinnvoll und nahm verschiedene Projekte in Angriff. So wurde etwa auch das Sportzentrum Hopfengarten von unseren Fußballern auf Vordermann gebracht.

Und es starteten die ersten Arbeiten an der neuen Homepage des Vereins. In den folgenden Monaten floßen viel Zeit und Ideen in die neue Internetseite. Dabei wurde viel Wert auf ein modernes und zeitgemäßes Design gelegt. Insbesondere sollte die Nutzbarkeit auf mobilen Endgeräten verbessert werden.

Nach all der vielen Arbeit freut sich das Homepage-Team nun, dass die Seite jetzt online ist und hofft, dass die Besucher viel Spaß dabei haben, wenn sie das nächste Mal auf unserer Webseite unterwegs sind.

Im Bild: Ein Teil des Homepage-Teams des SVO v.h.l.: Kathrin Schwarz, Vinzent Deuschel, Maximilian Ammann, Heike Späth, Thilo Denzel, Andrej Mundbrod

Bericht Jahreshauptversammlung Abteilung Leichtathletik/ Turnen

Die Jahreshauptversammlung der Abteilung Leichtathletik/Turnen fand am 29.10.2021 im Sportheim statt. In ihrem Bericht ging Abteilungsleiterin Heike Späth darauf ein, dass das Sportjahr der Abteilung durch Corona geprägt war. So vielfältig, wie die Abteilung Leichtathletik/Turnen mit ihren Gruppen aufgestellt ist, so vielfältig waren die Lösungen, die unter Corona-Bedingungen gesucht werden mussten. Online-Angebote, Training im Freien, gesplittete, kleinere Gruppen, Training im Wechsel etc. – so dass letztendlich, sobald es die Corona-Verordnung zuließ, ein Angebot in nahezu allen Gruppen stattfand. Die Akzeptanz bei allen Beteiligten war groß. Heike Späth war es deshalb ein Anliegen allen Dank auszusprechen, die unter diesen Umständen dem SVO und speziell der Abteilung Leichtathletik/Turnen treu geblieben sind. Ein großes Dankeschön gilt auch den ÜbungsleiterInnen und HelferInnen, die unter diesen Umständen noch mehr gefordert waren, als sonst.

Darüber hinaus hob die Abteilungsleiterin in ihrem Bericht zwei sportliche Ereignisse heraus: der Fürstenwaldlauf sowie das Sportabzeichen. 2020 musste der 40. Fürstenwaldlauf aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden. 2021 stellte sich die Situation nur unwesentlich besser dar – aber der Fürstenwaldlauf sollte nicht erneut ausfallen. So überlegte sich das Orga-Team des SV Ochsenhausen ein pandemietaugliches Format. Es entstand die Idee, einen App-gestützten Lauf zu organisieren – neben der bekannten 10-km-Strecke, war eine 5-km-Runde und ein 1,3-km-Kinderlauf im Programm. Über mehrere Wochen konnten die LäuferInnen zu jeder beliebigen Zeit auf die Strecke gehen. Mit der App wurde individuell die Zeit gestoppt und in die Rangliste eingetragen. Die Teilnehmerzahlen bestätigten die Attraktivität: 120 Läuferinnen und Läufer auf Mittel- und Langstrecke sowie 35 Kinder auf der Kurzstrecke waren ein Erfolg. Die Abteilungsleiterin dankte dem Team hinter dem Fürstenwaldlauf für diese gelungene, pandemietaugliche Variante. Ab Mitte August bis Ende September konnte auch in diesem Jahr das Sportabzeichen abgelegt werden. Die Nachfrage litt leider neben Corona auch unter dem außergewöhnlich schlechten Wetter im angebotenen Zeitraum. Heike Späth dankte allen PrüferInnen, für ihren Einsatz. Einen kleinen Einblick in die Vielfalt der Abteilung erhielten die Anwesenden durch einen kurzen Bericht der jeweiligen ÜbungsleiterInnen. Nach dem Kassenbericht von Katharina Bernsdorff sowie der Kassenprüferin Brigitte Maier wurde unter Federführung des 1. Vorsitzenden des Sportvereins Ochsenhausen, Dr. Uwe Bamberger, das Gremium einstimmig entlastet. Anschließend fanden die Wahlen statt. Jeweils einstimmig wiedergewählt wurden Heike Späth zur Abteilungsleiterin sowie Vertreterin Turnen, Raimund Benz – Vertreter Leichtathletik, Marcelina Reichert – Vertreterin Breitensport. Christine Artelt übernimmt für eine weitere Wahlperiode das Amt der Schriftführerin sowie Katharina Bernsdorff das Amt der Kassiererin. Brigitte Maier und Gerda Anderer wurden als langjährige Kassenprüferinnen mit Dankesworten der Abteilungsleitung und einem kleinen Präsent verabschiedet. Neu als Kassenprüferinnen gewählt wurden Christine Habrik-Gessler sowie Susanne Hoffmann. Mit einem großen Dankeschön an alle Gewählten sowie allen, die zum Erfolg der Abteilung Leichtathletik/Turnen beitrugen und -tragen, wurde die Mitgliederversammlung geschlossen.

Vereinsnachrichten Mittelbuch

Sportverein Mittelbuch e.V.

Umkämpftes Duell der Tabellennachbarn endet torlos

Kreisliga B1 am Samstag, 06.11.2021, um 12:45 Uhr in Mittelbuch:
SV Mittelbuch II – VfB Gutenzell II 2:1 (0:0)
SVM-Torschützen: Mario Kramer und Bernd Kurtenbach
Spielbericht: Der SVM trat von Beginn an stark auf und konnte in der 1. Halbzeit seine herausgespielten Chancen nicht nutzen. Nach dem Seitenwechsel war es Mario Kramer (56.), welcher nach einem von Alexander Stumpp getretenen Eckball zur Stelle war und zum 1:0 abschloss. Nahezu im Gegenzug konnte der VfB Gutenzell nach einem Elfmeter durch Andreas Schick (58.) zum 1:1 ausgleichen. Der SVM mobilisierte seine Kräfte und konnte in der 83. Spielminute durch Bernd Kurtenbach den vielumjubelten Siegtreffer erzielen. Nach dem letzten Vorrundenspiel bleibt der SVM auf Platz 2 der Kreisliga B1. Das Trainerteam um Tobias Benz und Joachim Frisch blickt auf eine erfolgreiche Vorrunde mit guter Trainingsbeteiligung zurück.

Bezirksliga am Samstag, 06.11.2021, um 14:30 Uhr in Mittelbuch:
SV Mittelbuch – VfB Gutenzell 0:0 (0:0)
Spielbericht: Das Duell der punktgleichen Tabellennachbarn war umkämpft, spielerisch jedoch eher eine sparsame Veranstaltung. Luca Ruedi für den SVM und Mario Schraivogel für den VfB Gutenzell hatten früh gute Kopfballchancen. In der meist ausgeglichenen Partie hatte SVM-Kapitän Patrick Rehm die Führung auf dem Kopf und stoppte nur kurz später den durchgebrochenen Florian Maier im letzten Moment. Die Gäste hatten in der zweiten Halbzeit zwei dicke Möglichkeiten, die Partie zu entscheiden. Marvin Honisch und Andreas Höhn scheiterten am starken SVM-Keeper Lukas Stumpp. Der SVM steht nach dem 14. Spieltag unverändert auf dem 13. Tabellenplatz der Bezirksliga.

Nächsten Sonntag spielt unsere 1. Mannschaft um 14:30 Uhr bei den SF Schwendi (aktuell 3. Tabellenplatz der Bezirksliga). Die 2. Mannschaft hat spielfrei und verabschiedet sich in die Winterpause. Der SVM freut sich über zahlreiche Zuschauer in Schwendi, nach guter Stärkung der Metzelsuppe.

Vorschau auf die nächsten Spiele:
Bezirksliga am Sonntag, 14.11.2021, um 14:30 Uhr in Schwendi: SF Schwendi – SV Mittelbuch
Bezirksliga am Samstag, 20.11.2021, um 14:30 Uhr in Schemmerhofen: SV Schemmerhofen – SV Mittelbuch

VdK Ortsverband Ringschnait / Mittelbuch

VdK-Präsidentin begrüßt prognostizierte Rentenerhöhung: „Das wäre überfällig“

- Rentnerinnen und Rentner litten 2021 unter steigenden Lebenshaltungskosten
- Kürzungsfaktoren müssen dauerhaft abgeschafft werden

Der VdK begrüßt die erste offizielle Schätzung, dass die Renten im Juli 2022 um voraussichtlich 5,2 Prozent im Westen und 5,9 Prozent im Osten steigen sollen. „Das wäre überfällig und eine wirklich gute Nachricht für alle Rentnerinnen und Rentner, die unter den steigenden Krankenkassenbeiträgen und Lebenshaltungskosten 2021 gelitten haben. Sie mussten starke Kaufkraftverluste hinnehmen“, sagte VdK-Präsidentin Verena Bentele.
Sie kritisierte zudem generell die Kürzungsfaktoren bei der Rentenanpassungsformel. „Die Kürzungsfaktoren sind prinzipiell das zentrale Problem, denn sie sorgen dafür, dass die Renten nicht 1:1 entsprechend den Löhnen steigen. Sie gehören daher dauerhaft abgeschafft“, forderte Bentele. Zudem müsse das Rentenniveau auf mindestens 50 Prozent, idealerweise 53 Prozent, stabilisiert werden.
Die Deutsche Rentenversicherung hat am Mittwoch über die erwartete Rentenanpassung und ihre Finanzlage informiert. Die rund 21 Millionen Rentnerinnen und Rentner in Deutschland können sich demnach auf eine deutliche Erhöhung ihrer Bezüge im kommenden Jahr einstellen. Nach erster offizieller Schätzung sollen die Renten im Juli in Westdeutschland um 5,2 Prozent und im Osten um 5,9 Prozent steigen.
Der Sozialverband VdK
ist mit über 2,1 Millionen Mitgliedern die größte sozialpolitische Interessenvertretung Deutschlands. Er setzt sich seit mehr als 70 Jahren erfolgreich für diejenigen ein, die sonst zu wenig wahrgenommen werden. Der Sozialverband VdK kämpft gegen soziale Ausgrenzung, Armut und ungleiche Chancen und für faire Bezahlung, solidarisches Miteinander und für soziale Gerechtigkeit - auch gegenüber Krankenkassen, Pflegekassen und der Rentenversicherung.
Werden auch Sie Mitglied beim VdK Ortsverband Mittelbuch/ Ringschnait
Kontakt: ov-mittelbuch-ringschnait@vdk.de oder
Tel 07352/679 201

Vereinsnachrichten Reinstetten

Kirchenchor Reinstetten

Generalversammlung mit Wahlen
Nachdem der Kirchenchor Reinstetten nach den Sommerferien die Probenarbeit wieder aufgenommen hat, stand kürzlich die pandemiebedingt verschobene Generalversammlung an, welche in kleinerem Rahmen als üblich durchgeführt wurde. Vorstand Jürgen Lutz begrüßte im Rupert-Mayer-Saal die nahezu vollzählig anwesenden Sängerinnen und Sänger und ganz besonders den neuen Pfarrer, Dr. Thomas Amann. Ein ehrendes Gedenken galt den seit der letzten Versammlung verstorbenen „Chor-Senioren“ Franz Maier, Karl Walter und Ehrenvorstand Ernst Schädle sowie Pfarrer Thomas Augustin.
Schriftführerin Michaela Rieger konnte berichten, dass der Reinstetter Kirchenchor personell recht ordentlich durch die zurückliegenden eineinhalb Pandemie-Jahre gekommen ist: Die Zahl der Mitglieder ging nur leicht auf 31 zurück, wovon derzeit 3 pausieren. Bereits im Sommer wurde Johanna Steinhauser aus Wennedach für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft mit der Ehrenurkunde des Diözesan-Cäcilienverbandes und einem Geschenk des Chores geehrt. Vorstand Lutz hob besonders hervor, dass der Chor in wechselnden Schola-Besetzungen über 50 Gottesdienste seit deren Wiederbeginn im Mai 2020 musikalisch gestaltet oder unterstützt hat. Dabei betonte er die wichtige liturgische, künstlerische und emotionale Funktion des stellvertretenden Schola-Gesanges für die „stumme“ Gemeinde.
Kassier Thomas Härle konnte von einem guten Rechnungsergebnis berichten; die Kassenprüfer Hans Ruf und Hanne Schoch bestätigten eine einwandfreie und vorbildliche Kassenführung. In seinem musikalischen Rückblick ging Chorleiter Holger Herzog nochmals auf die pandemiebedingten gesanglichen Einschränkungen und Herausforderungen ein. Vorausblickend erläuterte er einige Perspektiven der zukünftigen Chorarbeit und des Gesangs-Repertoires, welche ganz im Zeichen des musikalischen „Wiederaufbaus“ stehen. Daran anknüpfend betonte Pfarrer Amann in seinem Grußwort die liturgische, kulturelle und ästhetische Bedeutung der Kirchenmusik allgemein sowie des Kirchenchores speziell für das Gemeindeleben und freute sich auf eine gemeinsame fruchtbare Zusammenarbeit in den kommenden Jahren.
Weil die bisherige Amtsperiode abgelaufen war, wählten die Chormitglieder eine „neue“ Vorstandschaft. Pfarrer Amann nahm die Entlastung für das Geschäftsjahr 2020 vor, übernahm danach die Wahlleitung und bestätigte die Gewählten. In ihren bisherigen Funktionen wiedergewählt wurden: Vorsitzender und Pressewart: Jürgen Lutz; Stellv. Vorsitzende: Irmgard Bogenrieder; Kassier: Thomas Härle; Beisitzerinnen: Uschi Braig, Luzia Härle und Irma Wespel; Kassenprüfer: Hans Ruf und Hannelore Schoch.
Michaela Rieger wurde nach 4 Jahren als Beisitzerin und 12 Amtsjahren als Schriftführerin mit viel Lob und Dank verabschiedet. Ihre Tätigkeit teilen sich zukünftig Sieglinde Hannes und Petra Schmid. Ebenfalls neu in den Ausschuss gewählt wurde Georg Russ als Beisitzer für die Männerstimmen. Allen bisherigen und neuen Amtsträgern wünschte Pfarrer Amann Gottes Segen für ihre Aufgaben und dankte ihnen für die Bereitschaft, sich an verantwortungsvoller Stelle für die Chorgemeinschaft einzusetzen!

Musikverein Reinstetten e.V.

Generalversammlung des Jugendfördervereins des Musikvereins Reinstetten e.V.
Herzliche Einladung zur Generalversammlung des Jugendfördervereins des Musikvereins Reinstetten e.V. am Donnerstag, 18.11.21, um 19:00 Uhr im Gemeindesaal in Reinstetten.
Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Schriftführers
4. Kassenbericht
5. Bericht über die Kassenprüfung
6. Entlastungen
7. Sonstiges

Eingeladen sind alle aktiven, fördernden und Ehren-Mitglieder sowie Jungmusiker und Freunde des Vereins. Anträge zur Versammlung sind in schriftlicher Form spätestens eine Woche vorab an den Vorsitzenden zu richten. Aufgrund der aktuellen Situation gelten für diese Veranstaltung Maskenpflicht sowie die aktuellen Corona-Regelungen.

Generalversammlung des Fördervereins des Musikvereins Reinstetten e.V.

Herzliche Einladung zur Generalversammlung des Fördervereins des Musikvereins Reinstetten e.V. am Donnerstag, 18.11.21, um 19:30 Uhr im Gemeindesaal in Reinstetten.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Schriftführers
4. Kassenbericht
5. Bericht über die Kassenprüfung
6. Entlastungen
7. Wahlen
8. Sonstiges

Eingeladen sind alle aktiven, fördernden und Ehren-Mitglieder sowie Jungmusiker und Freunde des Vereins. Anträge zur Versammlung sind in schriftlicher Form spätestens eine Woche vorab an den Vorsitzenden zu richten. Aufgrund der Aktuellen Situation gelten für diese Veranstaltung Maskenpflicht sowie die aktuellen Corona-Regelungen.

Sportverein Reinstetten e.V.

Rückblick aktive Mannschaften
Herren Bezirksliga:
Das Spiel gegen den FV Olympia Laupheim II wurde voraussichtlich auf den 23.11.2021 verlegt.
Herren Kreisliga B2
Spielfrei.
Kreisliga B2 Reserve:
Spielfrei

Damen Landesliga:
SV Reinstetten: Spvgg Aldingen 6:0 (5:0)
Bei den Damen des SvR war am Sonntag morgen der SpVgg Aldingen zu Gast.
Die Partie startete vom SVR sehr stark , der SVR konnte direkt mit einem verwandelten Elfmeter durch die Spielertrainerin Victoria Brinsa in der 10. Minute in Führung gehen.
Der SVR nutzte seine Chancen und erzielte in der ersten Halbzeit 5 verdiente Tore. Durch den großen Willen des SVR blieb der Spvgg Aldingen chancenlos und die Partie endete mit einem 6:0 für den SV Reinstetten.
Tore: Victoria Brinsa (10., 45.,46.), Sophia Ströbele (15.), Annika Schoch (43.), Jessica Jäger (53.)

Damen Bezirksliga:
TSV Hochdorf: SV Reinstetten || 2:0 (1:0)

Am Sonntagmorgen trafen unsere Mädels auf den punktgleichen Gegner, den TSV Hochdorf.

Die Gastmannschaft fand schwer ins Spiel, es war ungewohnt auf dem 9er-Feld zu spielen. Von Beginn an setzte der TSV den SVR reichlich unter Druck. Ca. in der 20. Spielminute fiel das 1:0 durch einen Distanzschuss. Nach der Halbzeit konnten unsere Mädels besser standhalten und das Spiel verlief bis zur 73. Minute ausgeglichen. Dann fiel ebenfalls aus der Tiefe das 2:0. Bis zum Abpfiff gab es keine nennenswerte Aktionen mehr.

Die zweite Damenmannschaft des SVR freut sich auf das letzte Punktspiel, am nächsten Sonntag gegen die SGM Baltringen/ Schemmerhofen.

Vorschau aktive Mannschaften
Herren Bezirksliga:
Samstag, 13.11.2021 – 14:30 Uhr
SV Reinstetten – SV Baltringen

Herren Kreisliga B:
Samstag, 13.11.2021 – 12:30 Uhr
SGM SV Reinstetten II / SV Hürbel – SV Fischbach
Herren Reserve Kreisliga B:
Spielfrei.

Damen Landesliga:
Samstag, 13.11.2021 – 17:00 Uhr
SV Unterdigisheim - SV Reinstetten
Damen Bezirksliga:
Sonntag, 14.11.2021 – 11:00 Uhr
SGM SV Baltringen / SV Schemmerhofen - SV Reinstetten II

Metzelsuppe Sportverein Reinstetten – To Go am 21. November 2021

Nachdem wir im vergangenen Jahr zu einer Pause gezwungen wurden, findet die traditionelle Metzelsuppe des SV Reinstetten dieses Jahr in einer neuen Form statt. Aufgrund der andauernden Coronasituation bieten wir leckere Speisen wie Kesselfleisch oder Saumagen, am 21.11.2021 von 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr, zur Abholung im Gemeindesaal Reinstetten an. Alle Gerichte müssen per Bestellformular (siehe rechts), Telefon oder über E-Mail vorbestellt werden. Zusätzlich gibt es selbstgebackene Kuchen, die ohne Vorbestellung mitgenommen werden können.

Ihre Bestellung können Sie wie folgt abgeben:

- Per Mail an metzelsuppe@sv-reinstetten.de
- Telefonisch von Sonntag, 14.11.2021 bis Dienstag, 16.11.2021 jeweils von 17:00 – 20:00 Uhr unter:
  07352 938224
  0172 9495133 (auch per Whatsapp)
  0176 31692312 (auch per Whatsapp)
  (kein Rückruf)
- Abgabe der Bestellformulare an der Tankstelle Maier, Laupheimer Str. 2; 88416 Reinstetten

Bestellschluss ist Dienstag, 16. November 2021!

Bei der Bestellung werden Name, Essensauswahl, Kontaktdaten und Uhrzeit der Abholung benötigt. Nach erfolgter Bestellabgabe werden wir Ihnen dann eine Bestellbestätigung mit Angabe einer Abholnummer sowie eine genaue Abholzeit zuweisen.
Achten Sie bei der Abholung bitte auf Mindestabstand und tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz. Sonderwünsche sind leider nicht möglich.
Der Sportverein Reinstetten e.V. freut sich auf Ihre Bestellung!

Unsere Bestellung:

Name: _____

Telefonnummer: _____
(für mögliche Rückfragen)

E-Mail: _____
(für die Bestellbestätigung)

Abholzeit:

☐ 11:00 – 11:30 ☐ 11:30 – 12:00 ☐ 12:00 – 12:30 ☐ 12:30 – 13:00

Abgabe der Bestellung:

An der Tankstelle Maier; Laupheimer Straße 2; 88416 Reinstetten

Menüauswahl:

Saumagen mit Spätzle und Salat 10,00€	☐	Kinderteller: 1 Bratwurst mit Spätzle 6,00€	☐
Kesselfleisch mit Sauerkraut 8,50€	☐	Fitnesssalat mit Kartoffeltaschen 8,00€	☐
2 Bratwürste mit Kartoffelsalat 8,00€	☐	Bitte die Anzahl der Essen in die Kästchen eintragen.	

TSV Laubach e.V.

Tischtennis-Schnupperkurs beim TSV Laubach
Der TSV Laubach bietet für alle Kinder zwischen 6 und 9 Jahren vom 09.11. bis 14.12.2021, dienstags von 18.00 bis 19.30 Uhr in der Schulsporthalle in Reinstetten einen Schnupperkurs an. Anfragen und Anmeldungen telefonisch, als SMS oder WhatsApp bitte baldmöglichst an Jugendleiter Frank Meisterhans (0176/27812078) oder Betreuerin Monika Göppel (01520/4240016).
Wenn du Spaß an der Bewegung hast, neue Freunde in einem tollen Team oder einen Ausgleich zur Schule suchst, bist du bei uns genau richtig. Sportbegeisterte Kinder und die TrainerInnen freuen sich auf dich.
Alle Informationen findet ihr auch auf unserem Flyer auf www.tsv-laubach.de
TSV Laubach

Am kommenden Wochenende stehen folgende Begegnungen an:
Samstag, 13.11.2021
Jungen U18 Bezirksklasse
10.00 Uhr TSV Laupheim – TSV Laubach
Herren Kreisliga A
18.00 Uhr TTF Liebherr Ochsenhsn. IV - TSV Laubach II
Wir wünschen den Mannschaften viel Erfolg
TSV Laubach

VdK
Ortsverband Maselheim/ Baltringen/Wennedach

Ortsverband Maselheim / Baltringen / Wennedach
Liebe Mitglieder des VdK Ortsverbandes,
ABSAGE ADVENTSFEIER
Leider müssen wir die auf Samstag 27. November 2021 geplante Adventsfeier absagen. Die aktuelle Entwicklung der Corona Zahlen und die Tatsache, dass viele unserer Mitglieder der Risikogruppen angehören haben uns veranlasst, die Feier abzusagen. Wir planen dafür im Frühjahr 2022 ein „gemütliches Treffen" im Gasthaus „Zum Witzles" in Laupertshausen. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.
Aktuelle Terminplanung 2022
Samstag, 23.04.2022
16.30 Uhr „Einkehr" Gasthaus „Witzles" Laupertshausen
Samstag, 11.06.2022
14.30 Uhr Grillfest bei Bochtlers Maselheim
Samstag, 10.09.2022
14.00 Uhr Mitgliederversammlung in Laupertshausen
Fr.-So., 16.– 8.09.22
3-Tage Ausflug nach Salzburg
Samstag, 26.11.2022
14.00 Uhr Adventsfeier Gemeindehaus Sulmingen

Ehrenamtliche Sozialberatung:
Gerade in diesen Zeiten ist der Bedarf größer denn je. Wir möchten Sie als Ortsverband **ohne Rechtsverbindlichkeit** durch den vorhandenen Dschungel der Behörden und Bürokratie **begleiten**, sozusagen als
L O T S E

in Angelegenheiten wie Krankenkasse, Pflegekasse,, Rentenversicherung, Sozialhilfe, Schwerbehindertenrecht, Versorgungsrecht, Grundsicherung usw.

Wir helfen Ihnen beim **Ausfüllen** von Anträgen und stellen **Kontakte** zu den in Frage kommenden Stellen her. **Ihr Ansprechpartner hierfür ist:**

Vorsitzender Robert Schafitel, 07356/3515
auch erreichbar unter Robert-Schafitel@t-online.de

Fahrdienste
Unser Vorstandsmitglied **Thomas Ruf, Sulmingen**, bietet Fahrdienste an. Wer mal Bedarf hat, kann sich direkt bei ihm unter **07356/4137** melden.

Werden Sie Mitglied im VdK
Beiträge können als Spende bei der Steuererklärung abgesetzt werden. Der VdK ist auch interessant für Jüngere und für berufstätige Frauen und Männer - wir freuen uns auf Sie. Informieren Sie sich, rufen Sie uns an.
Sie finden uns nun auch unter www.vdk-maselheim.de

Sonstiges

Landkreis Biberach

PFLEGE STÜTZPUNKT BADEN-WÜRTTEMBERG LANDKREIS BIBERACH

Information | Beratung | Hilfe
Der Pflegestützpunkt hilft im „Labyrinth der Pflegeleistungen“ – individuell, vertraulich und neutral. Die Beratung kann telefonisch, im Pflegestützpunkt oder zuhause erfolgen.

Landratsamt Biberach
Rollinstraße 18
Eingang Parkhaus Wielandpark
Telefon 07351 52-7613 oder 7639 oder 7647
pflegestuetzpunkt@biberach.de
www.biberach.de

Workshop zu Kinderschutz in Vereinen

Der Workshop „Mein Verein soll sicher sein - Kinderschutz geht alle an“ des Kreisjugendreferates, Kreisjugendamtes und Kreisjugendrings Biberach findet am Donnerstag, 25. November 2021 von 19.00 bis 21.30 Uhr über die Videoplattform zoom statt. Im Workshop werden Themen wie Ehrenkodex, Kinderschutzkonzept oder das Vorgehen in einem Verdachtsfall angesprochen. Fragen zum Thema sexualisierte Gewalt, Grenzverletzungen und Kinderschutz im Verein werden behandelt. Die Referentinnen geben eine umfassende Einführung und es besteht die Möglichkeit, in Kleingruppen bestimmte Themen zu vertiefen. Die neue Beratungsstelle von Brennnessel e.V. in Biberach wird vorgestellt und es bleibt genügend Raum für konkrete Fragen. Das Angebot richtet sich an alle Jugendleiterinnen, Vereinsvorstände und Interessierte am Thema Kinder- und Jugendschutz. Eine verbindliche Anmeldung ist bis 19.11. über info@kjr-biberach.de möglich.

Patientenverfügung online erstellen

Neues Angebot: Die Online-Patientenverfügung der Verbraucherzentralen
Schnell und bequem von zu Hause aus eine auf die persönlichen Bedürfnisse abgestimmte Patientenverfügung zu erstellen – das geht ab sofort mit „Selbstbestimmt – die Online-Patientenverfügung der Verbraucherzentralen“. Dieser neue Online-Service der Verbraucherzentralen ist kostenfrei über https://www.vz-bw.de/patientenverfuegung-online erreichbar. Grundlage dafür sind die Textbausteine für eine schriftliche Patientenverfügung, die das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz entwickelt hat und als PDF-Dokument zur Verfügung stellt.
Aus diesen Textbausteinen lassen sich mit Hilfe des neuen Online-Services der Verbraucherzentralen nun Schritt für Schritt die individuell passenden Kombinationen der Textbausteine zusammenstellen.
Erklärtexte und Hinweise helfen dabei, die Tragweite der eigenen Entscheidung zu verstehen. Wer ergänzende Beratung benötigt, kann die Erstellung seiner Online-Patientenverfügung jederzeit unterbrechen und innerhalb von drei Monaten fortsetzen. Nach Ablauf von drei Monaten werden die eingegebenen Daten automatisch gelöscht.
Am Ende erhalten die Nutzerinnen und Nutzer eine auf sie abgestimmte, individualisierte Patientenverfügung. Damit die so erstellte Online-Patientenverfügung gültig ist, muss sie ausgedruckt und unterschrieben werden.
Prof. Dr. Kastrop, Staatssekretär im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz erklärt: „Sich rechtzeitig über den Fall der Fälle Gedanken zu machen und dafür gewappnet zu sein, halte ich für wichtig - damit in kritischen gesundheitlichen oder lebensbedrohlichen Situationen im Krankenhaus alles nach den eigenen Wünschen abläuft. Eine große Hilfe dabei kann das neue Online-Tool der Verbraucherzentralen sein, mit dem unkompliziert und kostenlos auf die persönlichen Bedürfnisse abgestimmte Patientenverfügungen erstellt werden können.“
„In unseren Beratungen und Vorträgen stellen wir immer wieder fest, dass es zur Patientenverfügung einen großen Aufklärungsbedarf gibt. Mit ‚Selbstbestimmt – der Online-Patientenverfügung der Verbraucherzentralen‘ helfen wir Verbraucherinnen und Verbrauchern, ihren Wunsch nach einer Patientenverfügung tatsächlich umzusetzen“, sagt Peter Grieble, Abteilungsleiter Versicherung, Pflege, Gesundheit bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

Zuletzt hatten die Verbraucherzentralen im Rahmen der Woche der Vorsorge vom 20. bis 24. September 2021 über 1.900 Menschen mit Online-Vorträgen zu den Themen Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und digitalen Nachlass informiert.

Maschinenring-Mitgliederversammlung 2019 und 2020 am Mittwoch, 17. November 2021

Der Maschinenring Biberach-Ehingen e.V. lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung 2019 und 2020 ab 20 Uhr in die Gemeindehalle Aßmannshardt unter Einhaltung des Hygienekonzepts und der aktuellen Corona-Landesverordnung ein.
Um Anmeldung bis spätestens 12.11.2021 wird gebeten (Telefon 07351 18826-10).

Landkreis Biberach: Die Grippesaison rückt näher

AOK rät Risikogruppen zur Grippeimpfung
Husten, Schnupfen, Fieber: Die Grippezeit rückt näher. Wie schwer die Grippewelle in diesem Winter sein wird, ist noch nicht absehbar. Sie variiert jährlich in ihrer Stärke und folgt dabei keinem eindeutigen Trend. Nach einer starken Grippewelle 2018 war sie in den vergangenen beiden Jahren vergleichsweise schwach. Im Herbst könnte Deutschland nun eine doppelte Infektionswelle durch Corona und Grippe drohen – und damit eine Überlastung der Krankenhäuser. Daher rät die AOK Ulm-Biberach allen Menschen, die ein Risiko für eine schwere Grippe-Erkrankung haben, sich impfen zu lassen.
In der letzten Saison hatten die Menschen kaum Gelegenheit, mit dem Virus in Berührung zu kommen. Auch Übertragung und Ausbreitung des Virus waren stark eingeschränkt. Daran hatten auch die Corona-Maßnahmen einen maßgeblichen Anteil. Kontaktbeschränkungen, Abstands- und Hygieneregeln und das Tragen von Mundschutz minimieren das Ansteckungsrisiko. „Im vergangenen Winter wurden kaum Fälle echter Grippe, der Influenza, registriert“, sagt Dr. Sabine Schwenk, Geschäftsführerin der AOK Ulm-Biberach. Für das Jahr 2020 zählte die AOK im Landkreis Biberach 1.190 Grippefälle unter ihren Versicherten, das entspricht 1,2 Prozent der Versicherten. 2018 waren 1.992 Personen bzw. 2,1 Prozent der Versicherten mit einer entsprechenden Diagnose in ärztlicher Behandlung.
„Es ist allerdings nicht angebracht, sich darauf zu verlassen, dass ein vergleichbarer Verlauf auch dieses Jahr eintritt. Fachleute sehen das Risiko für eine starke Grippewelle. Wir raten daher allen Menschen mit erhöhtem Risiko dazu, sich für diese Saison impfen zu lassen“, so die AOK-Geschäftsführerin. „Die Impfung trägt entscheidend zum Schutz der Bevölkerung wie auch zur Entlastung des Gesundheitswesens bei.“
Die Impfung gegen Grippe sollte jedes Jahr, am besten zwischen Mitte Oktober und Mitte Dezember, erfolgen. Zehn bis 14 Tage nach der Impfung hat der Körper einen ausreichenden Schutz vor einer Ansteckung aufgebaut. Auch eine Impfung zu Beginn des kommenden Jahres kann noch sinnvoll sein, wenn die Grippewelle noch nicht eingesetzt oder gerade erst begonnen hat.
Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt die Schutzimpfung für Menschen ab 60 Jahren und Personen mit chronischen Erkrankungen wie beispielsweise Asthma, COPD, Herz-Kreislauf-, Leber- und Nierenkrankheiten, Diabetes, Multipler Sklerose und geschädigtem Immunsystem. Die Empfehlung gilt außerdem für Schwangere und Menschen, die viel Kontakt zu anderen Personen haben, zum Beispiel im Krankenhaus oder im Verkauf. „Für gesunde unter 60-Jährige und gesunde Kinder gibt es keine ausdrückliche Impfempfehlung – die STIKO rät aber auch nicht davon ab“, so Schwenk. Impfungen gegen Corona und Grippe können gemäß STIKO an einem Termin erfolgen.

Firmenservice der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg

Wertvolle Unterstützung auch in Pandemiezeiten
Der Firmenservice der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg unterstützt Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber bei allen Fragen rund um die Gesundheit und Altersvorsorge ihrer Beschäftigten. Dabei konnte der Firmenservice auch während der Corona-Pandemie sein Beratungsangebot aufrechterhalten: »Unser Firmenservice bietet den Unternehmen auch in Krisenzeiten einen Mehrwert«, erklärt Gabriele Frenzer-Wolf, Geschäftsführerin der DRV Baden-Württemberg. Vor der Pandemie sei die Expertise der DRV-Beraterinnen und -Berater vor allem bei gesundheitserhaltenden Programmen und beim Betrieblichen Eingliederungsmanagement gefragt gewesen. »Nun haben sich die Bedürfnisse der Firmen geändert«, so Frenzer-Wolf. »In knapp der Hälfte der Anfragen geht es aktuell um die Ausgestaltung von Arbeitsverhältnissen oder ums Beitragsrecht beispielsweise bei Kurzarbeit oder Altersteilzeit.«
Pandemiebedingt finden derzeit die persönlichen Beratungen des Firmenservice vor Ort in den Betrieben nur selten statt. Für die Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber entsteht dadurch aber kein Nachteil: Die DRV Baden-Württemberg hat in den vergangenen Monaten ihren telefonischen Service stark ausgebaut. Auch finden Videoberatungen mit den Unternehmen statt. Dies ist ein neues Angebot der DRV, dessen Einführung durch die Pandemie beschleunigt wurde und an dem der gesetzliche Rentenversicherungsträger auch zukünftig festhalten will: »Wir haben festgestellt, dass digitale Dienste unser persönliches Beratungsangebot sehr gut ergänzen können«, sagt Gabriele Frenzer-Wolf: »Mit einem Videogespräch beispielsweise wird hygienekonform allen Unternehmen und deren Beschäftigten der volle Zugang zu unserem Serviceangebot ermöglicht.«
Mehr Informationen finden Interessierte unter www.drv-bw.de/firmenservice.
Info zum Firmenservice:
Der Firmenservice der DRV richtet sich an Arbeitgeber, Personalverantwortliche, Betriebs- und Werksärzte, Betriebsräte und Schwerbehindertenvertretungen. Er versteht sich in erster Linie als Berater, darüber hinaus als Kümmerer und Lotse durch das gesamte Leistungsspektrum der gesetzlichen Rentenversicherung. Dieses reicht von Prävention und Rehabilitation über Hilfen bei demografischen und sozialversicherungsrechtlichen Fragen bis hin zu Altersvorsorge und Rente. Dabei sind die Firmenberaterinnen und -berater vor Ort gut vernetzt für die Unternehmen der Region da. Ein besonderes Augenmerk legt der Firmenservice auf Kleinst- und Kleinbetriebe sowie mittelständische Unternehmen. Annähernd zwei Drittel der erstberatenen Betriebe gehören zu einer dieser Kategorien.

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Briefkasten gut leserlich beschriftet ist

VOLLVERTEILUNG in Ochsenhausen

KW 46

Nutzen Sie jetzt Ihre Chance!

Werben Sie jetzt noch effektiver in Ihrem Mitteilungsblatt:
In Kalenderwoche 46 erreichen Sie mit Ihrer Anzeige nicht nur die Abonnenten, sondern nahezu alle privaten Haushalte.

Gerne unterbreitet Ihnen unsere Anzeigenabteilung ein persönliches Angebot und steht Ihnen bei Fragen jederzeit zur Verfügung!

anzeigen@duv-wagner.de | 07154 8222-72

WAGNER Druck + Verlag

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim
Telefon 07154 8222-70 · Telefax 07154 8222-15 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

Ohne das Mitteilungsblatt der Gemeinde würden Ihnen ein paar interessante Seiten fehlen.

GESCHÄFTSANZEIGEN

Gut STRICKMODEN
72479 STRASSBERG

Fabrikverkauf
Pullover & Strickjacken für Da. & He.
Wollfilzjacken und -mäntel
Schals/Mützen & Handschuhe

NEU! Aktuelle Mode „Made in Italy"

Gutschein Ab einem Einkauf von 30,- € erhalten Sie ein kleines Dankeschön.

Auf dem Krämermarkt in Ochsenhausen am Montag, 15.11.2021

KOSTENLOSER WINTERCHECK*

DIE WERKSTATT
SERVICE OHNE UMWEGE.

Wir machen Dein Auto, egal welche Marke, kostenlos winterfest!

Egelseer Straße 5 | 88450 Berkheim
www.diewerkstatt.online

Schnell Termin vereinbaren!
Telefonisch: 08395 920-400
oder per 0170 373 18 96

*Dieser einmalige, kostenlose Wintercheck beinhaltet keine etwaigen anfallenden Reparaturen Deines Fahrzeugs oder Fahrzeugteilen.

STELLENANGEBOTE

Seniorenzentrum **Josefspark**

Das Seniorenzentrum Josefspark in Eberhardzell versorgt mit 61 Pflegeplätzen alte und pflegebedürftige Menschen aller Pflegegrade. Darüber hinaus stellen wir die Versorgung der Bewohnerinnen und Bewohner der 22 angegliederten Wohnungen sicher.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Einrichtungsleitung
80 % - 100 %

Als Einrichtungsleitung sind Sie für die administrative Leitung der Einrichtung zuständig. Sie sind Ansprechperson für Bewohner, Angehörige und Interessenten. Zu Ihren Aufgaben gehört die Belegungssteuerung sowie die Durchführung und Sicherstellung der Leistungsabrechnung mit Bewohnern und Kostenträgern. Dabei arbeiten sei eng mit der Geschäftsführung und den anderen Leitungskräften zusammen.

Wir erwarten eine den Aufgaben entsprechende Qualifikation (abgeschlossenes Studium im Bereich Verwaltung oder Soziales) und bieten eine der Aufgaben entsprechende Vergütung.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, so kommen Sie auf uns zu, wir freuen uns über Ihre Bewerbung.

Seniorenzentrum Josefspark gGmbH
Fischbacher Str. 11, 88436 Eberhardzell
Tel. 07355 9308-50
info@seniorenzentrum-josefspark.de
www.seniorenzentrum-josefspark.de

Werben mit Erfolg

TÜV Nord Prüfstelle Schönebürg

Es werden Hauptuntersuchungen, Abgasuntersuchungen und Gasprüfungen für folgende Fahrzeuge angeboten:

PKW, Motorräder, Anhänger, Wohnwagen/Wohnmobile, Quad, land- und forstwirtschaftliche Fahrzeuge, …
Terminbuchungen sind online oder telefonisch möglich.

TÜV NORD · INGENIEURBÜRO GEIER

Dipl.-Ing. (FH) Thomas Geier
Kreuzbergweg 12
88477 Schwendi/Schönebürg
07353 2975 / 0152 04690164
www.ingenieurbuero-geier.com
www.tuev-nord.de